



WER • WO • WAS • WANN – INFORMATIONEN & TERMINE Online lesen: www.rundblick-eifel.de/e-paper

Rundblick Eifel

BLANKENHEIM + HELLENTHAL + KALL + NETTERSHEIM + SCHLEIDEN + ZÜLPICH

55. Jahrgang

Mittwoch, den 19. August 2026

Woche 34 / Nummer 17

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Trainer-Triumph bei den NTC Open

Internationales Flair, hochklassige Ballwechsel und ein Heimsieg: Drei Tage lang standen die Plätze am Höhenweg bei den NTC VR Bank EifelLand Open 2026 ganz im Zeichen des Tennissports



Bei der Siegerehrung der Herren: (v.l.) Siggie Hein, Ernst Widdau, Oberschiedsrichter Jürgen Ehlen, Sieger Niklas Koch, Bürgermeister Norbert Crump, Finalist Pedro Nascimento de Queiroz, Daniela Widdau, Carsten Heinz (VR Bank EifelLand) und Oliver Esser

Aus Spanien über Madrid und Luxemburg, aus Brasilien quer durch Deutschland und Europa: Schon die Anreisen einiger Teilnehmer sorgten bei den NTC VR Bank EifelLand Open 2026 für internationales Flair. Drei Tage lang präsentierte der TC Nettersheim auf seiner Anlage am Höhenweg hochklassiges Tennis, spannende Begegnungen und zwei starke Endspiele. Besonders groß war die Freude der Verantwortlichen darüber, dass nach dem Ausfall der Damenkonkurrenz im vergangenen Jahr diesmal wieder ein stark besetztes Teilnehmerinnenfeld an den Start ging. Zahlreiche Spielerinnen aus verschiedenen Regionen Deutschlands lieferten sich intensive und sehenswerte Begegnungen.

Eine außergewöhnliche Geschichte schrieb Anastasiya Kuparev. Die an Nummer eins gesetzte Spielerin, die auf Platz 82 der deutschen Damenrangliste geführt wird, befand sich zunächst noch in Spanien und stand an-

gesichts ihres frühen Spieltermins vor einer besonderen Herausforderung. Kurzfristig reiste sie von Madrid mit dem Flugzeug nach Luxemburg und von dort weiter nach Nettersheim. **Lesen Sie weiter auf Seite 10**

Matratzen Verkaufsschau
Jetzt zugreifen
Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen
Messe-Neuheiten eingetroffen!
Fachkundige Beratung

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.
Sebastian Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

SPEZIALKANZLEI STRAFRECHT VERKEHRSRECHT
KANZLEI SCHLEIDEN:
02445-85 00 00
info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de


GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Günter Meyer Steuerberater
Diplom-Finanzwirt
Tobias Meyer Steuerberater
Diplom-Betriebswirt
Steinfelder Weg 5
53947 Nettersheim-Marmagen
Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

Fertigarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!
Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!
graafen
seit 1905
Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Erinnerungen für die Zukunft

Kreishaus Euskirchen: Ausstellung zur Flutkatastrophe im Ahrtal

Die Wanderausstellung „MemoriAHR - Die Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 - Erinnerungen für die Zukunft“ ist aktuell im Kreishaus Euskirchen zu sehen. Noch bis zum 28. August können Besucherinnen und Besucher die Ausstellung während der üblichen Öffnungszeiten des Kreishauses besichtigen.

Vor wenigen Wochen wurde am 5. Jahrestag der Flut im Kreis Euskirchen, im Ahrtal und andernorts in NRW und Rheinland-Pfalz der Opfer gedacht. Unter anderem war dabei auch eine Ausstellung im Kreishaus zu sehen, die unter der Regie des Kölner Fotografen Joachim Rieger den Fokus auf Erft, Urft und Olef nahm - also auf die Auswirkungen der Flut auf den Kreis Euskirchen. Die neue Ausstellung im Kreishaus weitet nun den Blick und richtet sich auf das benachbarte Ahrtal.

Die Ausstellung ist Teil des Projektes „Weg der Erinnerung für die Zukunft“. Dieser führt von der Ahrquelle bis zur Mündung der Ahr in den Rhein durch die von der Flut betroffenen Orte. Insgesamt 35 Stelen im Ahrtal sowie eine weitere Stele in der Landeshauptstadt Mainz erinnern an die Flutkatastrophe vom 14. und 15. Juli 2021. Die Informationsstafeln beschäftigen sich mit dem



Nach dem Landtag in Mainz ist die Ausstellung zur Flutkatastrophe im Ahrtal bis zum 28. August im Euskirchener Kreishaus zu sehen. Foto: W. Andres / Kreis EU

Flutgeschehen, der Krisenbewältigung, der großen Solidarität nach der Katastrophe sowie mit Wiederaufbau und Zukunftsperspektiven. Die Wanderausstellung, die jetzt in Euskirchen zu sehen ist, zeigt eine Auswahl der Informationsstafeln des Stelenweges und lässt Menschen aus den betroffenen Orten selbst zu Wort kommen. Die Texte wurden von Mitgliedern der Bürgerinitiative sowie zahlreichen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der betroffenen Bevölkerung verfasst. Ergänzt werden sie durch Fotos und persönliche Erinnerungen.

Auch der Kreis Euskirchen ist mit dem Projekt verbunden: Die Gemeinde Blankenheim, deren Gebiet ebenfalls zum Einzugsbereich der Ahr gehört und 2021 schwer von der Flut getroffen wurde, hat sich an der Umsetzung des Stelenprojektes beteiligt.

„Die Flutkatastrophe hat sich tief in das Gedächtnis unserer Region eingebrannt, sowohl im Kreis Euskirchen wie auch im Ahrtal“, sagt Landrat Markus Ramers. „Die aktuelle Ausstellung im Kreishaus gibt den Menschen, die diese Nacht und die Zeit danach im Ahrtal erlebt haben,

eine Stimme. Gleichzeitig erinnert sie uns daran, wie wichtig Vorsorge, Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe sind. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, die Erfahrungen aus dem Juli 2021 zu bewahren und daraus für die Zukunft zu lernen.“

Hinter dem „Weg der Erinnerung für die Zukunft“ steht eine 31-köpfige Bürgerinitiative. Initiiert wurde das Projekt von der Ethnologin Annette Holzapfel aus Remagen. Neben dem Stelenweg und der Wanderausstellung entstand eine umfangreiche virtuelle Ausstellung mit Erlebnisberichten, thematischen Texten und Zeitzeugenvideos. Die Wanderausstellung möchte nicht nur an Zerstörung, Leid und die Opfer der Flutkatastrophe erinnern. Sie soll auch dafür sensibilisieren, dass Hochwasser und Überschwemmungen ebenso in anderen Flusstälern auftreten können und eine gute Vorbereitung auf zukünftige Naturkatastrophen von großer Bedeutung ist. Zugleich hält sie das außergewöhnliche zivilgesellschaftliche Engagement fest, das nach der Flut weit über die Region hinaus spürbar war.

Die Ausstellung „MemoriAHR“ ist bis einschließlich 28. August während der üblichen Öffnungszeiten im Kreishaus Euskirchen zu sehen.

Präventionsaktion „Zwei Räder, ein Leben“

Unter dem Motto „Zwei Räder, ein Leben“ wurde am Samstag, 8. August, an der B 258 bei Blankenheim-Ahrhütte eine Präventionsaktion für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer durchgeführt.

Im Mittelpunkt der Aktion standen die Gefahren, denen insbesondere Zweiradfahrende im Straßenverkehr ausgesetzt sind, sowie die Bedeutung einer vorausschauenden und sicheren Fahrweise. Gerade die kurvenreiche Strecke der B 258 wird von vielen Motorradfahrenden gerne genutzt. Was für viele zum Fahrspaß gehört, kann jedoch schnell zu einer gefährlichen Situation werden. Nicht angepasste Geschwindigkeit, Fehl-

einschätzungen des eigenen Fahrkönnens oder unübersichtliche Kurven können schwerwiegende Folgen haben.

Um die möglichen Konsequenzen eines Verkehrsunfalls eindrucksvoll zu verdeutlichen, war im Rahmen der Präventionsaktion unter anderem ein verunfalltes Motorrad ausgestellt. Anhand des stark beschädigten Krades konnten die Besucherinnen und Besucher unmittelbar erkennen, welche Kräfte bei einem Unfall wirken und wie schnell aus einer vermeintlich harmlosen Fahrt eine lebensbedrohliche Situation werden kann. Statt lediglich mit Zahlen und Statistiken über Unfallfolgen zu informie-

ren, sollte das beschädigte Motorrad die Gefahren für alle Beteiligten sichtbar und greifbar machen.

Ergänzend dazu wurde ein Film über den zugrunde liegenden Verkehrsunfall gezeigt. Darin kamen verschiedene Menschen zu Wort, die unmittelbar oder mittelbar von dem Unfall betroffen waren - unter anderem der verunfallte Kradfahrer selbst, aber auch Ärzte, Angehörige und Ersthelfer.

Der Film zeigte auf eindringliche und emotional bewegende Weise, welche Folgen ein schwerer Verkehrsunfall nicht nur für den Betroffenen, sondern auch für dessen Umfeld und die an einem Einsatz

beteiligten Personen haben kann. Die Kolleginnen und Kollegen der Verkehrsunfallprävention nutzten die Aktion zudem, um mit den Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern ins Gespräch zu kommen und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geschwindigkeit und Fahrweise zu sensibilisieren. Dabei ging es nicht darum, Motorradfahren grundsätzlich schlechtzureden - vielmehr sollte vermittelt werden, dass Fahrspaß und Sicherheit miteinander vereinbar sind, wenn die eigenen Grenzen, die der Maschine und insbesondere die Bedingungen der jeweiligen Strecke berücksichtigt werden.



Fotos: Polizei Euskirchen

Auch die richtige Schutzkleidung spielt eine entscheidende Rolle. Sie kann zwar keinen Unfall verhindern, im Falle eines Sturzes jedoch dazu beitragen, die Folgen erheblich zu reduzieren.

Neben einem geeigneten Helm gehören deshalb auch Motorrad-

bekleidung, Handschuhe und festes Schuhwerk zu einer sicheren Ausstattung. Die Botschaft der Präventionsaktion ist dabei bewusst einfach gehalten: „Zwei Räder, ein Leben.“

Wer Motorrad fährt, trägt eine besondere Verantwortung - für sich



selbst und auch für andere Verkehrsteilnehmende.

Eine angepasste Geschwindigkeit, ausreichend Abstand, ein wacher Blick für mögliche Gefahren und gegenseitige Rücksichtnahme können entscheidend dazu beitragen,

dass aus einer Motorradtour keine Fahrt mit tragischen Folgen wird. Die Präventionsaktion sollte deshalb nicht nur informieren, sondern zum Nachdenken anregen: Am Ende zählt nicht, wie schnell man unterwegs war, sondern dass man sicher wieder nach Hause kommt.

VR Bank EifelLand eG
Unsere Eifel. Deine Bank.

Raiffeisen-Waren-GmbH Westeifel
Unsere Eifel. Deine Waren.

Zwei starke Partner für unsere Region!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Alles aus einer Hand:
Bank, Versicherung,
Baustoffe, Energie
und Landhandel.

Gedächtnis eines Dorfes kehrt heim

Vereinsbund „De Hommele“ in Bergbuir (Stadt Mechernich) bereitet 100-jähriges Bestehen vor - Im Haus des Hellenenthaler Regionalhistorikers Jacques Pützer finden Konrad Beul und Hans-Josef Breuer verlorene Spuren ihrer eigenen Dorfgeschichte wieder

Mechernich-Bergbuir/Hellenthal. Wer das Wohnhaus von Brigitte und Jacques Pützer auf der Schanz im Hellenenthaler Neubaugebiet hoch über der Olef betritt, glaubt zunächst, sich in einem gewöhnlichen Einfamilienhaus der siebziger Jahre zu befinden. Doch schon wenige Schritte hinter der Haustür beginnt eine Zeitreise.

Gemälde, historische Karten und Grafiken schmücken die Wände. Bücherregale reichen bis unter die Decke. In ihnen stehen Chroniken, Familienbücher, Firmen- und Ortsgeschichte dicht an dicht. Dazwischen stapeln sich sauberlich beschriftete Archivkästen, Mappen und Aktenordner. Auf Tischen liegen Pergamenturkunden, vergilbte Briefe und Dokumente, deren Geschichte bis ins Mittelalter zurückreicht.

Es ist kein Museum. Es ist auch kein Archiv im klassischen Sinn. Es ist das begehbare Gedächtnis einer ganzen Region, besonders des Schleidener Tales. Einen Teil seiner Schätze hat Jacques Pützer bereits als Dauerleihgabe an Bürgermeister Ingo Pfenning und Stadtarchivarin Nicole Gutmann von Schleiden übergeben. Jetzt trug der Sammler und Heimatforscher mit dazu bei, mit Bergbuir einem Dorf einen bedeutenden Teil seines geschichtlichen Gedächtnisses zurückzugeben.

Jacques Pützer, dessen familiäre Wurzeln in die Eifel, nach Belgien und in die Niederlande reichen, ist kein Liebhaber von Antiquitäten im klassischen Sinne. Er sammelt Zusammenhänge. Seit Jahrzehnten trägt der Hellenenthaler Spuren der Vergangenheit zusammen, ordnet sie, verknüpft sie miteinander und macht aus zahllosen Fragmenten wieder Geschichte. Dabei arbeitet er eng mit offiziellen Stellen und mit dem Geschichtsforum Schleiden e.V. zusammen.

Panzerminen als Wärmflasche

Pützer öffnet Schranktüren, zieht Schubladen auf und greift scheinbar beiläufig nach den Dingen. Doch beiläufig ist nichts in seiner wohlgeord-

neten historischen Sammlung. Fast jedes Stück erzählt eine Geschichte. Eine zur Wärmflasche umfunktionierte Panzermine aus dem Zweiten Weltkrieg liegt neben „Schlotterfässern“ aus der Landwirtschaft, einem Volksempfänger und Nachkriegsradioapparaten.

Daneben hängen Einberufungsbescheide, Militärpapiere, Ordensurkunden und Erinnerungsfotografien. Schmuckstücke aus keltischer Zeit, steinzeitliche Faustkeile, römische Öllampen, römische Dachziegel und altes Werkzeug berichten aus Jahrtausenden menschlicher Besiedlung. Patronenhülsen und Waffenteile erinnern an die Schrecken der Kriege, alte Tonflaschen an das Heilstein-Wasser aus den Hängen oberhalb von Einruhr, dessen wundertätige Wirkung in früheren Zeiten gepriesen wurde. Es ist eine Sammlung, die sich jeder Systematik zu entziehen scheint - bis Jacques Pützer zu erzählen beginnt. Dann wird aus jedem einzelnen Gegenstand ein Kapitel sorgfältig recherchierter Eifeler Regionalgeschich-

te. An diesem Nachmittag empfängt er besonderen Besuch. Konrad Beul und Hans-Josef Breuer vom Bergbuirer Vereinsbund „De Hommele“ sind gemeinsam mit dem Lokaljournalisten und Autor Manfred Lang nach Hellenenthal gekommen. Vermittelt wurde die Begegnung durch Langs früheren Stadt-Anzeiger-Redakteurskollegen, den Regionalhistoriker Franz-Albert Heinen. Schon nach wenigen Minuten ist klar, dass es an diesem Tisch nicht um einen gewöhnlichen Archivankauf geht. Es geht um die Erinnerung eines ganzen Dorfes. Der Vereinsbund „De Hommele“, der im Jahr 2029 sein 100-jähriges Bestehen feiern will, bereitet bereits heute ein Jubiläumsprogramm vor, das sich über das gesamte Festjahr erstrecken soll. Ein fünfköpfiges Organisationsteam arbeitet daran. Dass sich dabei auch die Geschichte des Dorfes in besonderer Weise wiederfinden soll, versteht sich fast von selbst. Schließlich ist Bergbuir seit jeher ein besonderer Ort im Stadtgebiet Mechernich, unmittelbar an der Grenze zu den Nach-

barstädten Heimbach (Kreis Düren) und Schleiden.

„Vereinsbund ist wie die SED“

Während andere Dörfer zahlreiche eigenständige Vereine besitzen, bündelt Bergbuir seit 1929 nahezu das gesamte kulturelle und gesellschaftliche Leben unter einem Dach. Brauchtum, Theater, Tambourcorps, Karneval, Tischtennis, Junggesellen und weitere Gruppen gehören demselben Vereinsbund an.

Der frühere Vorsitzende Konrad Beul verglich diese außergewöhnliche Organisationsform einmal augenzwinkernd mit der Sozialistischen Einheitspartei (SED) der DDR - allerdings ausschließlich im organisatorischen Sinne: ein Verein, viele Abteilungen. Hinter dem Scherz steckt bis heute ein außergewöhnliches Gemeinschaftsgefühl. „Außerdem machen wir uns auf diese Art nicht gegenseitig Mitglieder abspenstig. Jeder kann in der Abteilung und an dem Projekt mitwirken, das ihm zusagt“, bekräftigten Beul, der heute Chef der Theaterabteilung ist, und Vereinsbund-Hauptkassierer Hans-Josef Breuer bei ihrem Besuch in Hellenenthal.

Seit vielen Jahren beschäftigt die Bergbuirer nebenbei noch ein anderes Thema: Wo ist das Archiv ihres Dorfchronisten geblieben? Wilhelm Schmitz, der im Ort auch lange nach seinem Fortzug und Tod noch immer unter seinem Hausnamen „Klöre Dünn“ bekannt ist, hatte nach dem Zweiten Weltkrieg mit großer Leidenschaft Fotos gesammelt, Familiengeschichten aufgezeichnet, die Entwicklung seines Heimatortes dokumentiert und sogar die Bergbuirer Mundart in handgeschriebenen Büchern festgehalten. Nach seinem Tod verlor sich die Spur eines großen Teils seines Archivs.

Lediglich ein Band blieb im Besitz der Brauchtumsabteilung des Vereinsbundes. Marion Breuer bewahrt ihn bis heute sorgfältig auf. Die übrigen Unterlagen galten lange Zeit als verschollen. Ihre Spur verlor sich,



Brigitte und Jacques Pützer, Konrad Beul und Hans-Josef Breuer vom Bergbuirer Vereinsbund „De Hommele“ (v.l.) mit historischen Unterlagen aus dem Nachlass des Bergbuirer Dorfchronisten Wilhelm Schmitz alias „Klöre Tünn“. Zwei handgeschriebene Bände zur Ortsgeschichte und Mundart Bergbuirs kehren nun in den Geburtsort von Schmitz zurück.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



In seinem privaten Geschichtsarchiv auf der Schanz in Helleenthal hat Jacques Pützer zahlreiche Zeugnisse der Eifeler Alltags- und Regionalgeschichte zusammengetragen - von Hausrat und Werkzeugen über Keramik bis zu Gerätschaften aus Landwirtschaft, Handwerk und häuslichem Leben. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

obwohl der Sammler und Lokalhistoriker Klaus-Peter Hoß aus Bleibuir mit Wilhelm Schmitz lange Zeit in Kontakt gestanden hatte, als dieser verstarb. Tatsächlich hatten seine Aufzeichnungen und Dokumente längst einen neuen Hüter gefunden. Über die persönliche Bekanntschaft mit der Lebensgefährtin von Wilhelm Schmitz gelangte der Nachlass in die Hände von Jacques Pützer. Der erkannte den historischen Wert der Sammlung sofort, ergänzte sie durch eigene Forschungen und bewahrte sie über Jahre hinweg in seinem privaten Geschichtsarchiv auf. Über seine umfangreichen Sammlungen berichtete auch die Stadt Schleiden unter der Überschrift „Ein Schatz aus Pergament und Tinte“.

Nun schließen sich die Kreise

Während Pützer Band für Band aus dem Regal nimmt, hören seine Gäste aufmerksam zu. Immer neue Geschichten kommen ans Licht. Da ist die Liste jener fünfzehn Bergbuirer Männer, die mit Napoleons Armeen in den Krieg zogen und nie wieder in ihre Heimat zurückkehrten. Da sind Hinweise auf alte Hofstellen, auf verschwundene Flurnamen, auf Familien, deren Namen bis heute das Dorf prägen. Immer wieder entstehen Gespräche, werden Erinnerungen ausgetauscht, ergänzen sich die Kenntnisse des Historikers und der Bergbuirer Heimatfreunde. Konrad Beul entdeckt dabei sogar Spuren der eigenen Familiengeschichte - und das Bild eines seiner Vorfahren, Jahrgang

1810, in der Uniform der Straßburger Husaren, ebenfalls ein Stück aus dem Nachlass von Wilhelm Schmitz. Die Besucher sind an diesem Nachmittag weniger Käufer als Zuhörer. Sie atmen Geschichte. Schließlich wechseln zwei reich bebilderte, von Wilhelm Schmitz handgeschriebene Bände über die Ortsgeschichte und die Bergbuirer Mundart den Besitzer. Es sind weit mehr als alte Bücher. Es sind Mosaiksteine der Identität eines Dorfes.

Alles digital für die Nachwelt

Mit der Übergabe verbindet Jacques Pützer allerdings einen Wunsch. Die Dokumente sollen nicht wieder in einer Schublade verschwinden. Sie sollen wissenschaftlich erschlossen, digitalisiert und möglichst allen Interessierten zugänglich gemacht werden - vor allem der jungen Generation.



Jacques Pützer, Konrad Beul und Hans-Josef Breuer (v.l.) beugen sich über die Ahnentafel derer von Harff (Burg Dreibern). Das Dokument stammt aus dem Nachlass von Wilhelm Schmitz und wurde von Jacques Pützer als Dauerleihgabe an das Stadtarchiv Schleiden weitervermittelt. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Hans-Josef Breuer sagt dies ohne Zögern zu: „Wir sind bereits dabei, alles, was wir besitzen, zu digitalisieren. Die Originale bleiben selbstverständlich geschützt, gearbeitet werden soll künftig mit digitalen Kopien.“ Auch künftig will Jacques Pützer den Vereinsbund begleiten und beraten. Gemeinsam sollen weitere Spuren der Dorfgeschichte zusammengetragen werden. Dabei geht es längst nicht mehr nur um das Jubiläum im Jahr 2029. Es geht darum, dass die Ge-

schichte Bergbuirs weitererzählt wird. Als sich die Haustür hinter den Gästen wieder schließt, tragen Konrad Beul und Hans-Josef Breuer nicht nur zwei kostbare Chronikbände von Wilhelm Schmitz nach Hause. Sie nehmen das beruhigende Gefühl mit, einen Mitstreiter für ihr Jubiläum und ihr Dorf gefunden zu haben. Und vielleicht noch etwas Wertvolleres: Das Gedächtnis ihres Dorfes ist wieder ein Stück vollständiger geworden.

pp/Agentur ProfiPress



Historische Karten, Urkunden, Alltagsgegenstände, Bergbau- und Kriegserinnerungen: Die Sammlung von Jacques Pützer ist kein Museum im klassischen Sinn, sondern ein begehbares Gedächtnis der Region. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Friedensgebet St. Anna

Der Ortsausschuss (ehem. Pfarreirat) lädt zum Friedensgebet ein



Alle sind herzlich willkommen

Viele Orte von Kirche in unserem Pastoralen Raum beteiligen sich auch 2026 an dem umlaufenden Friedensgebet. Wir wollen damit ein Zeichen dafür setzen, wie wichtig und erstrebenswert es wäre, dass weltweit viel mehr für das Ende von Kriegen getan würde. Mit Frieden ist aber auch unser innerer Frieden gemeint, der in unserer von vielen Anfeindungen geprägten Zeit so überaus wichtig ist.

Am 27. August findet um 19 Uhr das Friedensgebet in Helleenthal statt. Der Ortsausschuss Pastoral (früher Pfarreirat) gestaltet das Friedensgebet unter dem Motto „Im Frieden hat Gott euch vereinigt“. Wenn das Wetter es zulässt, ist als Ort für das Friedensgebet das Oleufer beim „Waggon“ vorgesehen. Seien Sie auf eine inspirierende, vom gemeinsamen Wunsch nach Frieden getragene Veranstaltung mit flotter Musik gespannt. Sie sind herzlich zu diesem Friedensgebet eingeladen. Wir freuen uns um so mehr, wenn Sie Familie und Freunde mitbringen.

Wanderung auf der HeimatSpur Wasserfall Erlebnisroute

Eifelverein Reifferscheid

Sonntag, 23. August, 10 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid
Mit Pkws zum Parkplatz Ost in 56864 Bad Bertrich. Von dort startet die ca. 13 Kilometer lange Wanderung hinauf zum Hohenzollernturm mit schönen Ausblicken auf den im Tal liegenden Ort und die Eifelhö-

hen. Dann durch das Erdenbachtal zum Klidinger Wasserfall, dem mit 28 Metern höchsten Wasserfall der Eifel. Zurück geht es durch den Buchsbaumbestand des Palmbergs. Mittelschwere Tour, Rucksackverpflegung, Wanderführer: Hermann Josef Frauenkron, Tel. 02482 7679

Aus der Arbeit der Parteien FDP Helleenthal

Peter Rauw: Benachteiligung für ländliche Schulen

Die Landesregierung in NRW plant die Besoldung für die Leitungen von Grund- und Hauptschulen anzuheben, allerdings nur für Schulen ab 360 Schüler und Schülerinnen. Der Fraktionsvorsitzende Peter Rauw dazu: „Grundsätzlich ist es richtig, einen Anreiz zu schaffen, wenn jemand Verantwortung übernehmen will. Das ist aber eine Regelung für Großstadtschulen und nicht für den ländlichen Raum, wo viele kleinere Schulen vorhanden sind.“

Peter Rauw

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP Helleenthal



**Mehr Reichweite.
Mehr Sichtbarkeit.
Mehr Bewerbungen.**

Finden Sie die richtigen Mitarbeitenden mit dem Premium-Paket von stellenanzeigen.de

Premium-Pakete ab 990 € zzgl. MwSt.

Mit den Premium-Stellenanzeigen von stellenanzeigen.de erreichen Sie qualifizierte Bewerber dort, wo sie aktiv nach Jobs suchen.

- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- passende Plattformen des Mediennetzwerks, zu dem 450 Partner gehören
- Fester Paketpreis – keine Klickkosten

Bringen Sie Ihre Stellenanzeige zu den richtigen Bewerbern. Wir beraten Sie gerne!

☎ 02241-260 122

✉ verkauf@rautenberg.media

Mehr Infos:



Mediadaten:



Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kultur-Herbstprogramm des Vereins zur Erhaltung der Gaststätte Gier

„SingStar“-Wettbewerb zum Kirmes-Warm-up

Die Kirmes in Kall findet in diesem Jahr von Samstag, 22. August, bis Montag, 24. August, statt. Zum Kirmes-Warm-Up lädt der „Verein zur Erhaltung der Gaststätte Gier“ für Freitag, 21. August, ab 21 Uhr, zu einem Disco-Abend für Jung und Alt ein. Im Verlauf des Abends findet ein „SingStar“-Wettbewerb statt, bei dem die Besucher ihre Gesangkünste unter Beweis stellen können. Der „SingStar“-Wettbewerb ist dem Karaoke-Spaß ähnlich. Die Teilnehmer treten beim Singen gegeneinander an, um eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen. Textsicherheit sowie die Genauigkeit von Tonlage und Rhythmus werden dabei per Computer bewertet und auf der Video-Großleinwand dokumentiert.

SingStar-Wettbewerb

Freitag, 21. August, ab 20 Uhr - Eintritt frei - Der Hut geht rund.

Kneipenmusik am Kirmessamstag

Kneipenmusik in der Gaststätte Gier ist angesagt am Kirmessamstag, 22. August, ab 20 Uhr. Der Kölner Moderator, Gitarrist und Bassist Pascal APR (Künstlername „Air Pressure“) wird an dem Abend in Saal und Kneipe seine Kneipensongs zum Besten geben. Pacal ist seit 15 Jahren als Lead-Gitarrist in mehreren rheinländischen Bands aktiv. Einlass zur Kneipen-Musik ist um 19 Uhr.

Kneipen-Musik zum Kirmesbeginn

Samstag, 22. August, 20 Uhr - Einlass 19 Uhr

Eintritt frei - Der Hut geht rund.

Mundartkonzert am Samstag,

5. September

Ein Abend voller rheinischer Klangfarben und lebendiger Dialektkultur findet im Saal Gier am Samstag, 5. September, ab 20 Uhr statt. Gitarrist Erich Hermes wird dann unter dem Titel „Saite an Seite“ ein Mundart-Konzert präsentieren und musikalische Poesie aus der Eifel vortragen, und mit der feinen Kunst klassischer Gitarrenmusik verbinden. Erich Hermes ist Liederkomponist, Gitarrist und Texter aus dem Rheinland. Er komponiert sogenannte deutsche Chansons, gelegentlich auch auf Platt. Im Saal Gier wird er am 5. September daher auch Mundart-Lieder mit lokalem Bezug zum Besten geben.

Mundart „Saite an Seite“

Samstag, 5. September, 20 Uhr - Einlass 19 Uhr - Eintritt frei - Der Hut geht rund



Der Gitarrist und Bassist Pascal APR (Künstlername „Air Pressure“) wird zum Kirmesauftakt am Samstag, 22. August in Saal und Kneipe der Gaststätte Gier seine Kneipensongs zum Besten geben.



Zum Kirmes-Warm-up am Freitag, 21. August, findet im Saal Gier ein lustiger Sing-Wettbewerb statt. Foto: Reiner Züll



Gitarrist Erich Hermes gibt am Samstag, 5. September im Saal Gier ein Mundart-Konzert. Foto: Hermes



FISCHER

TREPPENLIFTE
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de



Bestattungen Riethmeister

Wir begleiten Ihren Trauerfall

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 o. 7697



Artistische Übungen auf dem Voltigier-Holzpferd

Schülerinnen und Schüler der St.-Nikolaus-Schule Kall überzeugten beim Förderschul-MOVIE-Cup - Rotary Club Euskirchen unterstützt mit Projekt „PferdeStärken“



Stolze Gesichter nach dem gelungenen Turnier: (v.l.), Tobi, Sandra Siegert, Kathrin Kuhl (Schulleiterin), Maurice, Dr. Norbert Golz (Rotary Club Euskirchen), Isabel Riedling, Mia, Anton (hi), Ben, Yvonne Büchel, Sabine Isop. Fotos: Rita Witt

Euskirchen-Kall-Satzvey. MOVIE ist ein bewegliches Holzpferd und Voltigier-Trainingsgerät, auf dem akrobatische Übungen ausgeführt werden. „Um den „Hänger“ zu schaffen, trainiere ich immer an der Calisthenics Anlage“, erklärte Anton, Schüler der St.-Nikolaus-Schule Kall - Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Der 14-Jährige hatte gerade seine Übung auf dem beweglichen Sportgerät erfolgreich absolviert. Mit

ihm waren weitere vier Schüler*innen beim Förderschul-MOVIE-Cup in der Reithalle der Gold-Kraemer-Stiftung in Frechen angetreten. Das Pferdesport- und Reittherapie-Zentrum ist auf Menschen mit Behinderung ausgerichtet. Das Gelände der gemeinnützigen Gold-Krämer-Stiftung ist barrierefrei und die Reithalle für das Turnier liebevoll hergerichtet. Mit zwei Voltigier-Richterinnen vom Reit- und Therapiezentrum war die Jury pro-

fessionell besetzt. Sie bewerteten die Übungen auf dem MOVIE und verliehen allen Teilnehmenden eine Schleife des Pferdesportverbandes Rheinland e. V.. Insgesamt 14 Förderschulen aus dem Rheinland waren der Einladung und Ausschreibung gefolgt. Üblicherweise begann der Auftritt der Teams mit dem Einlaufen in die Reithalle zu selbst gewählter Musik. Weiter ging es auf das MOVIE. Die begeisterten Zuschauer erlebten freihändige und Hebeübungen, die die Schüler*innen zum Teil gemeinsam vollbrachten. Isabel Riedling, die über vielseitige pädagogische Expertisen verfügt, hatte die Kinder, unterstützt von Yvonne Büchel vom Reit- und Voltigierverein Erftthorst sowie den Lehrerinnen Sabine Isop und Sandra Siegert, bestens vorbereitet.

Seit dem Herbst 2023 verbringen die Schüler*innen in kleinen Gruppen jeweils freitagvormittags besonders schöne Schulstunden auf dem Therapiehof „Riedlingtiere“ in Mecherich-Katzvey. Nachdem neben Fachräumen auch der Schulhof der Schule bei der Flutkatastrophe 2021 zerstört wurde, initiierte der Rotary Club Euskirchen im Jahr 2023 das Ausgleichs-Bewegungsangebot „PferdeStärken“ auf dem wunderbaren Gelände der einfühlsamen Therapeutin in Katzvey. Der Schulhof ist nach wie vor nicht vollständig nutzbar, der Rotary Club unterstützt weiterhin. Dr. Norbert Golz, Vorsitzender des Fördervereins des Rotary Clubs, war vor Ort und freute sich gemeinsam mit dem MOVIE-Cup-Team über die gelungene Teilnahme. RiWi



Anton und Ben gemeinsam auf dem MOVIE. Isabel Riedling (hinten) und Yvonne Büchel (vorne) sichern.

Aus der Arbeit der Parteien CDU Kall

KI und Digitalisierung: Zukunft unserer Kommunen

Öffentliche Veranstaltung am 31. August in Gemünd

Wie können Digitalisierung und KI unsere Kommunen voranbringen?
Die CDU-Verbände Schleiden, Kall und Hellenthal laden um 19 Uhr in den kleinen Kursaal Gemünd ein.

- Themen:
- Glasfaserausbau

- Mehr Effizienz durch Digitalisierung
 - KI in der Verwaltung
- Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Willi Frauenrath

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Kall



Mia bei ihrer Übung. Die Schüler*innen sowie ihre Lehrer-/Unterstützerinnen der St. Nikolaus-Schule waren auch optisch ein Team: Hellblaue T-Shirts mit Namen und Schullogo zeigen Förderer „Riedlingtiere“ und Rotary Club Euskirchen.

Fortsetzung der Titelseite

Rechtzeitig stand sie auf dem Platz
- und spielte sich anschließend bis
ins Endspiel vor.

Dort traf sie auf Elizaveta Andryukhova. Kuparev ließ auch im Finale nichts mehr anbrennen und sicherte sich mit einem klaren 6:1 und 6:0 den Titel bei den Damen.

Brasilien, Europa, Nettersheim

Auch bei den Herren bereicherte ein weit gereister Spieler das Turnierfeld. Pedro Nascimento de Queiroz aus Brasilien ist aktuell allein durch Deutschland und Europa unterwegs und machte auch bei den NTC Open in Nettersheim Station. Unterstützung erhielt er dabei von Antje Schneider aus den Reihen des Vereins, die ihm bei organisatorischen Fragen half. Da der Brasilianer nach seinem Halbfinalerfolg erneut in Nettersheim antreten musste, nahm sie ihn kurzerhand bei sich auf. Auch ihre Portugiesisch-Kenntnisse halfen dabei, Sprachbarrieren zu überwinden.

Nascimento de Queiroz erreichte schließlich das Endspiel, in dem er auf Niklas Koch traf. Der spätere Sieger ist nicht nur ein erfolgreicher Turnierspieler, sondern mit seiner NK Tennis Academy auch als Trainer beim TC Nettersheim tätig. Vor heimischem Publikum zeigte Koch eine starke Leistung und gewann

das Finale mit 6:2 und 6:2. Damit sorgte er für den viel bejubelten Trainer-Triumph auf der eigenen Anlage. Das Ergebnis fiel am Ende deutlich aus, doch während des hochklassigen Herrenfinals ging es durchaus eng und emotional zu. Oberschiedsrichter Jürgen Ehlen musste zweimal auf den Platz kommen, um bei strittigen Bällen eine Entscheidung zu treffen. „Das gehört zu seinem Job“, sagte Turnierorganisator Ernst Widau bei der Siegerehrung und dankte Ehlen dafür, dass er dem TC Nettersheim bereits seit vielen Jahren zuverlässig zur Seite stehe. Ohne einen Oberschiedsrichter könne ein Turnier dieser Größenordnung schließlich nicht ausgerichtet werden.

Überhaupt nutzte Widdau die Siegerehrung, um den zahlreichen Menschen zu danken, die zum Gelingen der drei Turniertage beigetragen hatten. Sein besonderer Dank galt den Sponsoren sowie den Unternehmen und Unterstützern, die sich an der Plakatwerbung beteiligt hatten. Ebenso würdigte er die Arbeit seiner Mitorganisatoren Siggie Hein, Oliver Esser und Andreas Lachnit.

Ein besonderer Dank richtete sich auch an die Vereinsvorsitzende Daniela Widdau und ihr Helferteam. Während sich die Turnierleitung um den sportlichen Ablauf kümmerte,



Anastasiya Kuparev, an Nummer eins gesetzt und spätere Siegerin der NTC VR Bank EifelLand Open 2026, überzeugte mitdruckvollem Tennis und gewann das Finale mit 6:1 und 6:0.

Fotos: Ronald Larmann/pp/ProfiPress

sorgten sie im Hintergrund dafür, dass es den Spielern, Gästen und Zuschauern an nichts fehlte. Essen, Getränke, Bewirtung und immer gute Laune: Sie waren an allen drei Tagen die guten Seelen des Turniers und trugen entscheidend zur familiären Atmosphäre auf der Anlage bei. Großes Lob gab es auch für den Platzwart Uwe Schneider. Trotz der Trockenheit vor dem Turnier war es gelungen, die Plätze für die zahlreichen Begegnungen in einen hervorragenden Zustand zu bringen. Drei Tage mit einer solchen Zahl an Spielen auf diesem Niveau zu ermöglichen, sei „aller Achtung wert“, betonte Widdau.

Darüber hinaus dankte er allen Clubmitgliedern, die vor und während des Turniers im Einsatz waren: hinter der Theke, in der Küche, bei der Bewirtung, bei der Pflege der Anlage und an vielen weiteren Stellen. Zahlreiche Helfer hatten bereits im Vorfeld dafür gesorgt, dass sich die Anlage zum Turnierbeginn in einem besonders ansprechenden Zustand präsentierte.

Auch Nettersheims Bürgermeister Norbert Crump gehörte zu den Gästen der Siegerehrung. Er komme immer wieder gerne zum TC Nettersheim, betonte er. Neben der schönen Anlage schätze er vor allem die entspannte Atmosphäre und die besondere Herzlichkeit im Verein.

ohne ein großes Teilnehmerfeld und die vielen Besucher nicht möglich. Am Ende steht dahinter aber vor allem das Ehrenamt, das unsere Gemeinde liebens- und lebenswert macht“, sagte Crump. Sein Dank galt nicht nur den während des Turniers sichtbaren Helfern, sondern allen aktiven und inaktiven Mitgliedern, die den Verein über das gesamte Jahr hinweg unterstützen.

Bemerkenswertes Engagement

Als Vertreter des Hauptsponsors nahm auch Carsten Heinz, Netersheimer Filialleiter der VR Bank EifelLand, an der Siegerehrung teil. Gemeinsam mit Ernst Widdau zeichnete er die anwesenden Siegerinnen und Sieger aus und überreichte die Preisgelder.

„Die NTC Open verbinden hochklassigen Sport mit einer starken Gemeinschaft und einem bemerkenswerten ehrenamtlichen Engagement. Als regional verwurzelte Bank freuen wir uns, ein solches Turnier unterstützen zu können“, sagte Heinz.

Nach drei Turniertagen zogen die Verantwortlichen ein rundum positives Fazit: Hochklassige Teilnehmerfelder, internationale Gäste, spannende Begegnungen und die große Unterstützung aus dem Verein machten die NTC VR Bank Eifel/Land Open 2026 erneut zu einem besonderen sportlichen Ereignis.

pp/Agentur ProfiPress



WER • WO • WAS • WANN – INFORMATIONEN & TERMINE Online lesen: www.rundblick-eifel.de/e-paper

rundblick Eifel

BLANKENHEIM + HELLENTHAL + KALL + NETTERSHEIM + SCHLEIDEN + ZÜLPICH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



**RAUTENBERG
MEDIA**

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

Marienkonzert in der Klosterkapelle Nettersheim

Zu den Festtagen rund um Maria Himmelfahrt lädt die Eifelgemeinde Nettersheim am Donnerstag, 20. August, zu einem besonderen Konzertabend in die Klosterkapelle (Klosterstraße 12, 53947 Nettersheim) ein.

Ab 19 Uhr erklingen unter dem Dach des historischen Klosters die schönsten und bekanntesten Marienlieder.

Das Programm wird von Musikerinnen und Musikern aus der Gemeinde präsentiert.

Das Konzert wird gestaltet von Ruth Weber an der Flöte, Monika Schwarz, Uschi Mießler und Hans-Peter Schell mit Gesang, Thomas Gehrke am Klavier und Günter Giefer an der Trompete. Natürlich ist auch das Mitsingen

und Mitsummen wieder ausdrücklich erwünscht. In der Konzertpause werden Getränke angeboten. Der Eintritt kostet 12 Euro pro Per-

son. Eine vorherige Kartenbestellung ist erwünscht. Interessierte können ihre Karten telefonisch unter (02486) 78-413 oder per E-

Mail an L.Mueller@nettersheim.de bei Lea Müller reservieren. Die Musiker und die Eifelgemeinde freuen sich auf Ihr Kommen!



1. Nettersheimer Kino Men's Night

Motto: „Kultfilm & Quizspaß“

Donnerstag, 24. September, 18:30 Uhr

Film: Spaceballs

Nach dem großen Erfolg der Ladie's Night, die wir im Frühjahr aufgrund der hohen Nachfrage dreimal durchgeführt haben, bieten wir nun auch den Männern einen Abend nur für sich. Es geht um 18:30 Uhr im Literaturhaus Nettersheim (Steinfelder Straße 12) los, in dem bei kühlem Bier und deftigen Snacks ein lustiges Kneipenquiz unter der Moderation von André Schweers auf die Teilnehmer wartet.

Und wenn die Köpfe rauchen, gehts um 20 Uhr gemeinsam ins Kino42: Dort wartet die legendäre Sci-Fi-Parodie Spaceballs auf der großen Leinwand - ein Film, der garantiert mehr Lachmuskeltraining bietet als jedes Fitnessstudio. Ein Abend für Männer, die Humor, Gemeinschaft und ein gutes Bier zu schätzen wissen! Ab 18 Jahre. Eintritt nur für Männer.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss & Sohn
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

ETU-Multisport EM Banyoles/Spanien

Hitzerennen am Fuße der Pyrenäen

Mitte Juli fand in Katalonien die diesjährige Multisport Europa-meisterschaft statt, mit dabei Niklas Scheld, Michael Junick und Urban Scheld vom TuS Schleiden 1908 beim Crosstriathlon und -duathlon. Die äußeren Bedingungen waren schon heftig. Die Wassertemperatur betrug 29,8°C, die Lufttemperatur im Schatten bewegte sich um die 35°C bei relativ hoher Luftfeuchtigkeit - der größte Teil der Wettkampfstrecken lag allerdings ungeschützt in der Sonne. Dementsprechend lag neben dem sportlichen Anspruch die Konzentration auch auf Kühlung und Flüssigkeitszufuhr.

ETU-EM Crosstriathlon

Erwartungsgemäß am schnellsten war der Jüngste im Team, Niklas Scheld. Nach einem guten Schwimmen kam der MTB-Part, die Paradedisziplin, bei der er einige Plätze gut machen konnte, auch wenn er in der Downhill-Passage aufgrund langsamerer Sportler sein Können nicht voll ausschöpfen konnte. Beim Lauf ging dann aufgrund der Bedingungen nicht mehr viel, aber mit Platz zehn in der AG30-34 in 1:43,05 h war er mit dem Rennen sehr zufrieden.

Nach längerer Zeit war Michael Junick nochmal bei einer internationalen Meisterschaft dabei. Nach einem für ihn soliden Auftakt arbeitete er sich auf dem MTB schon ein



Team Banyoles TuS Schleiden. Foto: Mehmet Kloss

paar Plätze vor und hatte beim Lauf richtig Spaß. Mit der Hitze kam er von den Schleidenern am besten klar und schaffte mit einer schnellen Laufzeit noch den Anschluss ans Mittelfeld. In 2:12,37 h finishte er auf Platz 12 in der AG55-59.

Urban Scheld wechselte nach dem Schwimmen in der AG60-64 auf Platz zwei liegend aufs MTB, wurde aber schnell auf Platz drei gereicht und hielt sich dort bis Mitte des Anstiegs der zweiten Runde. Von je einem Belgier und Spanier überholt, wechselte er auf Platz fünf liegend zum Laufen. Trotz Schwierigkeiten wegen der Wärme war der Abstand nach hin-

ten groß genug, um in 2:00,01 h den fünften Rang zu halten.

ETU-EM Crossduathlon

Zwei Tage später startete Urban Scheld noch beim Crossduathlon. Ein Platz im Mittelfeld unter 17 Meldungen war das Ziel. Der erste Lauf gestaltete sich zwar wieder hart, aber doch besser als beim Crosstriathlon. Als zehnter aufs Rad sammelte er bei ähnlichen Tempo als zwei Tage vorher noch drei Alterskollegen auf dem MTB, einen weiteren beim Wechsel ein und ging mit ein paar Sekunden Vorsprung zum letzten Lauf. 15 Sekunden rettete er davon in 1:54,09 h auf Platz 6 liegend ins Ziel.



Niklas Scheld. Foto: Marek Scheld



Michael Junick. Foto: Marek Scheld

Kinderfest in Schneseiffen

Spiel, Spaß und gute Laune für die ganze Familie

Endlich ist es wieder so weit: Bereits zum fünften Mal findet das große Kinderfest für Klein und Groß in und um das Bürgerhaus Schneseiffen statt! Freut euch am 30. August, von 11 bis 18 Uhr, auf einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Bastel- und Spielstationen, die zum Mitmachen

und Entdecken einladen. Natürlich darf auch die beliebte Hüpfburg nicht fehlen. Ein besonderes Highlight ist erneut die „Kirschkernelweitspuck-WM“ - und in diesem Jahr ganz neu dabei: unser spannendes Bingo-Turnier mit tollen Gewinnen! Auch die Tombola sorgt wieder für

jede Menge Überraschungen und attraktive Preise. Für Erfrischung sorgt unsere Cocktailbar mit leckeren exotischen Getränken für Kinder und Erwachsene. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Von Kaffee und Kuchen über Fritten und Schnitzel bis hin zu vegetarischen

Angeboten und Grillwürstchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und falls das Wetter nicht mitspielen sollte, wird das Fest einfach nach drinnen verlegt. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher und auf einen schönen gemeinsamen Tag in Schneseiffen!

BESTATTUNGEN



TRAUER

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

DIE LETZE RUHE FINDEN



BBH Bestattung Jennifer Maubach

Preise im Internet:

Tel. 02256 - 95 95 12 0

www.rureifel-bestatter.de

Tel. 02425 - 90 99 88 0

Mechernich – Nideggen – Heimbach – Kreuzau



Essen nach der Trauerfeier

Nach einer Beerdigung kommen Angehörige und Freunde oft noch einmal zusammen. Dieses Beisammensein gehört in vielen Regionen Deutschlands fest zur Trauerkultur. Es bietet Raum für Gespräche, gemeinsame Erinnerungen und einen stillen Übergang vom Abschied zurück in den Alltag.

Gemeinsames Mahl als Tradition

Das sogenannte Trauerkaffee, mancherorts auch Leichenschmaus genannt, ist in Deutschland weit verbreitet. Dabei handelt es sich nicht um eine Feier im klassischen Sinn, sondern um ein ruhiges Zusammenkommen im kleinen oder größeren Kreis. Eingeladen wird meist im Anschluss an die Beisetzung, häufig in ein Café, ein Restaurant oder in die eigenen vier Wände. Die Form kann je nach Region, Familie und persönlichem Wunsch sehr unterschiedlich ausfallen.

Typische Speisen und Getränke

Traditionell stehen eher einfache, gut vorbereitbare Speisen im Mittelpunkt. Häufig werden Kaffee und Kuchen gereicht, etwa Blechkuchen, Streuselkuchen oder belegte Brötchen. In einigen Regionen gibt es

auch herzhafte Gerichte wie Suppen oder kalte Platten mit Brot, Wurst und Käse. Insgesamt gilt, dass das Essen dezent und unkompliziert bleibt.

Rituale und Bedeutung

Das gemeinsame Essen erfüllt vor allem eine soziale Funktion. Es bietet Gelegenheit, Beileid auszusprechen und Erinnerungen zu teilen. Feste Rituale im engeren Sinn sind dabei selten, vielmehr stehen persönliche Worte und Gespräche im Vordergrund. In manchen Familien wird eine kurze Ansprache gehalten oder gemeinsam auf die verstorbene Person angestoßen. Auch das stille Zusammensitzen ohne festes Programm ist üblich.

Regionale Unterschiede

Je nach Region können sich Bezeichnungen und Abläufe unterscheiden. Während im Norden häufiger vom Trauerkaffee gesprochen wird, ist im Süden der Begriff Leichenschmaus gebräuchlich. Auch der Umfang variiert, von einer kleinen Runde bis zu größeren Zusammenkünften. Religiöse Prägungen können ebenfalls eine Rolle spielen, etwa bei der Auswahl der Speisen oder dem Ablauf des Tages.

Ob schlicht oder etwas umfangreicher gestaltet, das gemeinsame Essen nach der Beerdigung ist für viele ein wichtiger Bestandteil des Abschieds.

Es verbindet Menschen in einer schwierigen Zeit und schafft einen Rahmen, um Erinnerungen zu bewahren und einander Halt zu geben. (mit Hilfe von KI generiert)



Ohles
Mechernich

Wüller
Simmerath / Schmidt

Bestattungen

Meisterbetrieb

Bahnstr. 41-43, Mechernich

02443-2107

Kammerbruchstr. 4, Simmerath

02473 - 1318

Nidegger Str 5, Schmidt

02474 - 1033

Informieren Sie sich...

ihrbestatter.de

Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

53945 Blankenheim
Räuberspesch 1

Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 24 1

„Ich will dem Opa ein Bild malen.“

Kinder haben oft gute Ideen.

Abschied ganz persönlich.

Tel. 02444 - 21 53

Dieter Joisten

Bestattungen

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleidener-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de



Inh. Dennis Paes Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

*Kein Abschied auf der Welt fällt
schwerer als der von einem
geliebten Menschen.
Wir begleiten Sie.*

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10

HOTSPOT Acoustic Trio beim letzten Friday Concert 2026

GfW Schleiden lädt zu besonderem Open-Air Abend in den Kurpark Gemünd ein

Mit den Friday Concerts verwandelt die GfW Schleiden den Kurpark Gemünd erneut in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne. Am Freitag, 28. August, dürfen sich Besucher:innen auf einen besonderen Konzertabend zum Abschluss der Konzertreihe 2026 mit HOTSPOT Acoustic Trio freuen. Ausgezeichnet als „Beste Coverband Rheinland-Pfalz 2025“ zählt HOTSPOT zu den Top Acts der deutschen Coverband-Szene und ist seit mehr als zehn Jahren auf nationalen Veranstaltungen erfolgreich unterwegs. In ihrer Acoustic Show im Kurpark Gemünd präsentieren sich drei der insgesamt sechs Musiker:innen von einer ganz besonderen Seite und verleihen bekannten Songs mit akustischen Arrangements ihren ganz eigenen Stil. Ob zeitlose Evergreens, unvergessliche Klassiker aus Rock und Pop oder gefühlvolle Balladen - HOTSPOT interpretiert bekannte Hits mit Leidenschaft und musikalischer Qualität. Die Acoustic Show verspricht einen intensiven, vielseitigen Konzertabend voller Emotionen und schafft eine besondere Atmosphäre. Bereits vor dem Konzert bietet Walk & Concert Eifel die Möglichkeit, den



Foto: Bernhard Risse

Sommerabend aktiv zu beginnen. Um 18 Uhr startet der Sundowner Walk am Kurhaus Gemünd. Der rund 90 minütige geführte Walk lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und den Abend in entspannter Atmosphäre einzuläuten. Begleitet von den Heimatexpert:innen der GfW verbindet der Sundowner Walk

Bewegung, Begegnung und eine Genusspause mit Sundowner, bevor das Friday Concert den musikalischen Höhepunkt des Abends bildet.

Das Wichtigste in Kürze:

Sundowner Walk: 18 Uhr
Treffpunkt Kurhaus Gemünd
Friday Concert: 19.30 Uhr Kurpark Gemünd mit HOTSPOT Acoustic Trio

Das Kombi-Ticket Walk & Concert ist für 10 Euro in der Tourist Information im Nationalpark Eifel, Dreiborner Straße 59 in Gemünd, erhältlich. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am geführten Sundowner Walk mit genussvoller Pause und reservierte Stehtische in Bühnennähe. Der Eintritt zum Konzert ist wie gewohnt frei.

THW-Flutmarsch in Schleiden

Fünf Jahre nach der verheerenden Flutkatastrophe lädt die THW Helfervereinigung Schleiden e.V. am Sonntag, 6. September, zum Flutmarsch 2026 ein. Die Veranstaltung verbindet das Gedenken an die Ereignisse des Jahres 2021 mit einem besonderen Naturerlebnis und setzt zugleich ein Zeichen für Zusammenhalt, Solidarität und Resilienz. Start- und Zielpunkt ist das Gelände des Technischen Hilfswerks (THW) Ortsverband Schleiden, Weierstraße 8 in 53937 Schleiden. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Der Flutmarsch führt über landschaftlich reizvolle Strecken durch die Eifel. Die Teilnehmenden erwarten Waldwege, schmale Pfade, naturbelassene Abschnitte, Bachläufe

sowie die für die Region typischen Steigungen. Zur Auswahl stehen zwei unterschiedlich anspruchsvolle Strecken:

- 1. 22 Kilometer - der originale Flutmarsch für geübte Marschteilnehmende.
- 2. 13 Kilometer - eine verkürzte Strecke für Einsteiger, Familien, Gruppen und alle, denen 22 Kilometer zu lang sind

Beide Strecken sind Rundwege und vollständig ausgeschildert. Entlang der Route stehen Versorgungs- und Wasserpunkte zur Verfügung. Die Registrierung beginnt um 7 Uhr. Gestartet werden kann zwischen 8 und 10 Uhr. Um eine vorherige Anmeldung über den Link forms.gle/PSs9tHdeWZQtWb1W9 (Direktlink auf der Facebook-Seite des THW

Schleiden) wird ausdrücklich gebeten. Der Flutmarsch richtet sich ausdrücklich an alle Bürgerinnen und Bürger der Region, die an Einsatzkräfte sämtlicher Hilfsorganisationen sowie an die viele spontan Helfenden. Willkommen sind Angehörige des THW, der Feuerwehren, des Rettungsdienstes, der Polizei, aktive Soldatinnen und Soldaten sowie Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr ebenso wie alle interessierten Zivilpersonen. Die Teilnahme ist sowohl in Einsatzkleidung als auch in ziviler Kleidung möglich. Für die Sicherheit sorgt eine Marschüberwachung entlang der gesamten Strecke. Die Marschleistung wird elektronisch erfasst. Alle Teilnehmenden erhalten im Anschluss eine Urkunde mit entsprechender Wie-

derholungszahl. Nach dem Marsch lädt die THW- Helfervereinigung zu einem gemeinsamen Ausklang mit einer typischen THW-Mahlzeit und Getränken ein.

Die Strecke führt überwiegend über Naturwege mit Wurzeln, Steinen und unebenen Passagen. Festes Schuhwerk sowie eigene Getränke im Rucksack werden empfohlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Kurzübersicht Flutmarsch 2026

Datum: Sonntag, 6. September
Ort: THW Ortsverband Schleiden, Weierstraße 8, 53937 Schleiden
Registrierung: ab 7 Uhr
Startzeit: zwischen 8 und 10 Uhr
Strecken: 13 Kilometer und 22 Kilometer
Kostenlos

LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €

Erzähl mal, wie war's?

Geschichten und Erlebnisse aus den Bergen

Freitag, 2. Oktober,
Einlass: 18 Uhr, Beginn 19 Uhr,
Rot Kreuz-Akademie Vogelsang
IP, Vogelsang 41, 5
3937 Schleiden- Vogelsang

Erlebe einen inspirierenden Abend voller Abenteuer, Emotionen und spannender Einblicke! Bei der Veranstaltung des Alpenvereins Sektion Eifel berichten Geschichtenerzähler*innen von ihren Erlebnissen vergangener Touren aus den Bereichen Hochtouren, Bergwandern und Wandern.

Wir nehmen euch mit auf eine emotionale Reise persönlichen Erfahrungen, von interessanten Zielgebieten, spannenden Herausforderungen, überraschenden Wendungen und unvergesslichen Momenten. Im Mittelpunkt stehen nicht große Namen, sondern echte Menschen mit



echter Begeisterung. Unsere Touren sind vielfältig, lebendig und voller Leidenschaft - für alle, die draußen etwas erleben wollen. Ob mittendrin oder einfach nur staunend dabei. Was zählt, sind die unvergesslichen Momente.

- Vier abwechslungsreiche Beiträge: Spannende Geschichten in Form von Fotos und Videos.
- Pausenzeit: Zeit zum Durchatmen und für einen Snack.
- Gemeinsamer Austausch
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Lass dich von den Erlebnissen unserer Mitglieder inspirieren und sei da-

bei - ganz egal, ob du schon einmal mit uns unterwegs warst oder einfach Lust auf Berge und Natur hast. Du bist herzlich willkommen! Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bitte unter www.dav-eifel.de. Für Mitglieder- und Nichtmitglieder. Weitere Informationen und Fragen gerne an oeffentlichkeitsarbeit@dav-eifel.de.



02241 260 413



film@rautenberg.media



DEIN PODCAST STARTET HIER!
VON DER IDEE BIS ZUR ERSTEN FOLGE



Professionelle
Studioatmosphäre



Hochwertige Audio- &
Videoaufnahmen



Schnitt, Sounddesign



Individuelle Pakete

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

Studio

Preisliste

16 |

Rundblick Eifel | 55. Jahrgang | Nr. 17 | Mittwoch, 19. August 2026 | Kw 34 | rundblick-eifel.de/e-paper



Wenn der Schlaf nicht kommen will

Rituale, Ernährung und Entspannung können beim Einschlafen unterstützen

Wer gut schläft, tut viel für seine Gesundheit. Denn regelmäßiger tiefer Nachtschlaf ist wichtig für den gesamten Körper und eine ausgeglichene Psyche. Wer Probleme mit dem Ein- oder Durchschlummern hat, kann mit sanften Hilfen gegensteuern. Zum Beispiel ist es wichtig, dass die Schlafumgebung stimmt und dass der Körper mit allen relevanten Mikronährstoffen versorgt ist.

Umfrageergebnisse offenbaren mehrere Strategien

Laut einer GfK-Umfrage des Arbeitskreises Nahrungsergänzungsmittel (AK NEM) im Lebensmittelverband Deutschland gibt es verschiedene Strategien zum besseren Einschlafen. Alle Ergebnisse der Studie kann man kostenlos unter <http://www.nahrungsergaenzungs-mittel.org> nachlesen. So passen 16 Prozent der Befragten ihr Medienverhalten an und schalten abends das Handy aus. 19 Prozent lesen ein Buch oder hören beruhigende Musik (15 Prozent). Wieder andere setzen auf Entspannungsübungen (11 Prozent) oder nehmen zusätz-

lich Nahrungsergänzungsmittel beispielsweise mit Magnesium, Melatonin oder Melisse ein (8 Prozent).

Melatonin und Melisse machen müde

„Eine gute Versorgung mit den relevanten Mikronährstoffen kann beim Schlafen helfen“, bestätigt Ernährungswissenschaftlerin Antje Preußker vom Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel. „Beispielsweise das sogenannte Schlafhormon Melatonin ist wichtig. Es steckt natürlicherweise in Bananen, Walnüssen oder Pistazien, allerdings nur in sehr kleinen Mengen.“ Der Körper kann darüber hinaus Melatonin über mehrere Zwischenschritte selbst herstellen. Dazu wird die Aminosäure Tryptophan als Baustein benötigt, ebenso wie zusätzlich Vitamin B6 und Magnesium. Tryptophanreiche Lebensmittel sind Käse, Fleisch, Hülsenfrüchte, Nüsse und Eier. Vitamin B6 steckt in Fleisch und Fisch, aber auch in Kartoffeln und Vollkornprodukten. Magnesium ist reichlich in Nüssen, Haferflocken und grünem Gemüse enthalten. Auch verschiedene Pflan-

zen wie Melisse und deren Pflanzenextrakte können dabei helfen, nach turbulenten Tagen zur Ruhe zu kommen. Melisse wird häufig auch in Kombination mit weiteren Pflanzen wie Baldrian, Lavendel oder Hopfen eingenommen, die ebenfalls für ihre beruhigende Wirkung bekannt sind.

Einschlafrituale können eine Hilfe sein

Neben der richtigen Ernährung soll-

te man zudem darauf achten, etwa immer zur gleichen Uhrzeit schlafen zu gehen, um einen festen Schlafrythmus zu entwickeln.

Entspannungstechniken wie Yoga oder progressive Muskelentspannung helfen manchen Menschen ebenfalls beim Einschlafen. Ein abgedunkeltes und eher kühles Zimmer ohne Handy oder Laptop ist die richtige Schlafumgebung.

(DJD)



Stellt sich der Schlaf nicht ein, lohnt sich oft ein Blick auf die eigenen Gewohnheiten - von der Abendroutine bis zur Ernährung.
Foto: DJD/Lebensmittelverband Deutschland/Getty Images/Andrii Lysenko

Große Auswahl an Trauringen!

Ankauf von Altgold

Oliver Wetzel Juwelier
Goldschmiedemeister

Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de

info@juwelier-wetzel.de

JUWELIER

Aaron Faßbender

Gold- & Platinschmiede · Meisterbetrieb

SOFORT BARGELD

An- und Verkauf von Gold und Silber aller Art, Altgold, Schmuck, Brillanten, Münzen, Zahngold sowie versilbertes Besteck und Zinn

Anfertigungen, Umarbeitungen, Uhrmacherservice

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt

KOMMERN
Mühlengasse 10
Tel.: 02443 - 56 09

GEMÜND
Dreibornerstraße 21
Tel.: 02444 - 9147580



Faßbender

[f](#) [ig](#)

Kunterbuntes Hoffest in Langendorf

Beim Klepperstall e.V. gab es sogar Tattoos für den guten Zweck



Silvia Wallraff (Mitte) schaute als 1. stellv. Bürgermeisterin vorbei und übergab Nina Aschoff (r., 1. Vorsitzende) und Bettina Kossmann (Kassiererin) ein Geldgeschenk des Bürgermeisters

Wo sonst die geretteten Vierbeiner ihr Zuhause haben, herrschte Ausnahmezustand - im besten Sinne! Der Pferdeschutzhof Klepperstall e.V. in Langendorf hatte zum Hoffest am 9. August geladen und die Besucher strömten in Scharen. Schon am frühen Morgen ging es auf dem Gelände rund. Da, wo sonst die Pferde untergebracht sind, tummelten sich stattdessen hunderte Tierfreundinnen und Tierfreunde. Es war ein echtes Fest für die ganze Familie. Ein Trödelmarkt mit 60 Ausstellern lud zum Stöbern ein, während eine Tombola, eine Hüpfburg, ein buntes Kinderprogramm und spannende Vorführungen für beste Unterhaltung sorgten. Auch kulinarisch blieb bei Imbiss, kühlen Getränken und selbstgemachtem Kuchen kein

Wunsch offen. Hinter der ausgelassenen Stimmung steckt jedoch ein ernster und gemeinnütziger Zweck: Die Förderung des Tierschutzes, insbesondere der Schutz von Pferden. Aktuell zählt der Verein rund 130 Mitglieder - aufgeteilt in Fördermitglieder und unermüdliche aktive Helfer vor Ort. Und diese Hilfe wird dringend gebraucht. „Es fällt täglich viel Arbeit an, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr“, erklärt die 1. Vorsitzende Nina Aschoff. „Die Arbeit ist in Stunden gar nicht aufzählbar.“ Ob Pferde versorgen, spazieren gehen oder Medikamente reichen - das Team gibt alles für die vielen kranken und alten Tiere, die aktuell auf dem Hof und in verschiedenen Außenstellen untergebracht sind. Umso wichtiger ist der Erfolg des



Pferdebesitzerin Heidi (r.) mit ihrer Stute Schnecke (l.) bei einer der vielen Vorführungen auf dem Areal des Hofes



Ein absolutes Highlight auf dem Areal war die Aktion von „ALL BLACK“. Das Tätowierer-Duo Christina und Johannes hatte sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Jedes vor Ort gestochene Tattoo spendete automatisch zehn Euro direkt an den Klepperstall

Festes. Kassiererin Bettina Kossmann betont: „Der Erlös aus dem Verkauf von gespendetem Pferdezubehör aller Art, vom Kuchen, der Tombola, dem Imbiss und dem Kinderprogramm geht 1:1 in die Arbeit auf dem Hof.“ Unterstützung gab es auch von offizieller Seite: Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Silvia Wallraff schaute gerne vorbei und übergab Nina Aschoff ein Geldgeschenk des Bürgermeisters im Namen der Stadt Zülpich. Ein absolutes Highlight auf dem Areal war die Aktion von „ALL BLACK“. Das Tätowierer-Duo Christina und Johannes hatte sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Jedes vor Ort gestochene Tattoo spendete automatisch zehn Euro direkt an den Klepperstall. Die Nachfrage war gigantisch! Johannes verrät, wie es

dazu kam: „Meine Freundin Christina hat selbst Pferde. Durch eine Bekannte aus ihrem Stall sind wir auf das Hoffest aufmerksam geworden. Ich habe dann über die sozialen Netzwerke Kontakt mit den Verantwortlichen aufgenommen - und jetzt stehen wir hier und dürfen Tattoos stechen.“ Auf die Frage, warum sie pro Tattoo zehn Euro spenden, antwortet er bescheiden: „Warum nicht, haben wir uns gedacht. Zehn Euro schaden uns nicht. Wir haben die Möglichkeit, hier zu stechen, und das machen wir von ganzem Herzen gerne. So können wir einfach etwas Herzlichkeit zurückgeben.“ Dank solcher großartigen Aktionen, den vielen Besuchern und dem unermüdlichen Einsatz der Helfer war das Hoffest ein voller Erfolg für den Pferdeschutz. FH



Dichtes Gedränge herrschte beim Hoffest - dem Fest für den Tierschutz und die ganze Familie

Europäische Orgelklänge

Orgelkonzert mit Edmund Pütz (Zülpich-Hoven)
lädt zu einer musikalischen Klangreise durch Europa

Der Verein für die Förderung der Kirchenmusik an St. Peter Vox Tolbiacum e.V. lädt zu diesem Konzert am Sonntag, 6. September, um 17 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter nach Zülpich ein. Das Konzert soll einen Einblick in die Vielfalt der europäischen Orgelmusik geben. Schillers „alle Menschen werden Brüder“ kann als roter Faden des Konzerts gesehen werden und die Musik Europas als verbindendes Band der unterschiedlichen europäischen Länder, Kulturen und Sprachen. Die Sprachen trennen uns in gewissem Maße, die Musik aber ist das feste Band Europas. Bei der Auswahl der Länder und

Komponisten steht die Überlegung im Vordergrund, dem Zuhörer möglichst viele Klangwelten zu erschließen und dabei auch Komponisten vorzustellen, die wenig gespielt werden oder nur der Fachwelt bekannt sind. Es soll auch deutlich werden, wie die Kompositionen in ihrer Harmonik und Form Länder übergreifend nicht kompositorischen Nationalismen verhaftet waren und dennoch klangliche Merkmale nationaler Eigenständigkeit aufweisen. Hörbar werden die Synergieeffekte persönlicher Bekanntschaften wie bei N.W. Gade, der sich stark an Mendelssohn orientierte.



Es werden u.a. Werke von Bach, Nowowiejski, Andriessen, Jongen und Bossi erklingen. Schon in jungen Jahren erhielt Pütz Klavier- und Orgelunterricht. Er studierte Anglistik und Geschichte sowie Musikwissenschaft

an der Universität Bonn. Als Mitglied im Collegium Musicum Bonn lernte er große Werke für Chor und Orchester, wie Bachs Matthäus-Passion, Verdis Requiem, Mendelssohns „Lobgesang“-Symphonie oder Igor Strawinskis Psalmensymphonie kennen. In St. Peter spielt er jährlich ein Konzert, das jeweils einer projektorientierten Thematik gewidmet ist. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Fotos: Knut Becker und Holger Weimbs

konrad

*solide
Fliegengitter*

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

SOFORT BARGELD!
FAIR • SERIÖS • DISKRET

ANTIK & BARES FÜR WAHRES

SERIÖS DISKRET ZUVERLÄSSIG

ZAHLE HÖCHSTPREISE!

ÄLTERE SACHEN ALLES AUS DEM HAUSHALT

ICH KAUFE AN:

- PORZELLAN
- ANTIQUES
- MÖBEL
- LEDERJACKEN
- NÄHMASCHINEN
- PELZE
- UHREN
- ORDEN & ABZEICHEN

- GEMÄLDE
- MÜNZEN
- SCHMUCK
- ALTGOLD
- ZAHNGOLD
- SILBERBESTECK
- BRIEFMARKEN
- u. v. m.

WIR ZAHLEN AKTUELL BIS ZU 130 € PRO GRAMM GOLD!

KOSTENLOSE ANFAHRT • SERIÖSE ABWICKLUNG • DISKRETE & SCHNELLE BEZAHLUNG

LOHMANN
Ihr Ansprechpartner für Ankauf

0178 463 6665



Schneller, heller Keller

So funktioniert's mit dem individuellen Wohnkeller in kurzer Bauzeit

Bad Honnef. Krempelkeller ade: Wer heute neu baut, plant das unterste Stockwerk fast immer als zusätzliche Wohnfläche ein. Mit tageslichtdurchfluteten Räumen und Rückzugsorten für Hobbies, Fitness und Wellness. Oder gleich mit einer separaten Einliegerwohnung. Bernd Hetzer von der Gütegemeinschaft Fertiggeller e.V. (GÜF) erklärt: „Der klassische Nutzkeller wird kaum noch nachgefragt, denn moderne Keller haben viel mehr zu bieten als nur Stauraum und das ungemütliche Image vergangener Tage: Clevere Lösungen für frische Luft und reichlich Tageslicht schaffen ein einladendes Wohnklima und machen den Lichtschalter am Tag entbehrlich.“ Diffuses Licht, miefige Luft und niedrige Decken kennzeichneten früher die meisten Keller. Wohnkomfort war dort nicht zu erwarten, war allerdings auch nicht zwingend erwünscht, denn davon hatte man in den meist großzügigen oberirdischen Stockwerken



Keller werden heute fast immer für zusätzliche Wohnfläche genutzt und entsprechend konzipiert.
Foto: GÜF/KAMPA/Knecht Kellerbau

umso mehr. Das sieht heute ganz anders aus: Gerade im urbanen Raum gibt es immer weniger Baugrundstücke. Zudem werden die wenigen vorhandenen immer kleiner. „Wer heute ein komfortables Eigenheim errichten möchte, kann häufig gar nicht anders als in die Höhe beziehungsweise in die Tiefe, statt in die Breite zu bauen“, weiß Bernd Hetzer. Mit verschiedenen Lösungen für frische Luft und reichlich Tageslicht bietet die Fertiggellerindustrie Bauherren vollwertige Wohnfläche im Untergeschoss. „Keller mit dem RAL-Gütezeichen ‚Fertiggeller‘ sind ein sicheres und qualitätsgeprüftes Fundament für das ganze Haus. Mehr noch stehen sie dem übrigen Eigenheim aber auch in Sachen Wohnkomfort in nichts mehr nach“, so der Experte des GÜF-Mitgliedsunternehmens Knecht Kellerbau aus Metzingen.

Innovative Licht- und Frischluft-Lösungen für das Untergeschoss

Während bei einem Gebäude in Hanglage reichlich Tageslicht und frische Luft über Fenster auf der Talseite ins Haus- und Kellerinnere gelangen können, bedarf es bei einem Keller, der rundherum unter der Erd-

oberfläche liegt, mehr Kreativität auf Seiten des Kellerherstellers. Möglich sind dann zum Beispiel ein Lichthof mit kleiner Terrasse und Blumenbeet oder aber ein moderner Lichtfluter, der auf Knopfdruck geöffnet werden kann. „Durch ihn gelangt nicht nur Konzentrations- und gesundheitsförderndes Tageslicht, sondern auch reichlich frischer Sauerstoff in den Keller“, sagt Hetzer. Eine eher klassische, aber in moderner Ausführung nicht weniger effektive Lösung für die natürliche Beleuchtung des untersten Stockwerks sind Lichtschächte. Diese werden heute gerne mit Spiegeln ausgestattet, um dadurch mehr Licht ins Hausinnere zu lenken. „Auch ein Lichtband, das innen knapp unter der Kellerdecke und außen auf Höhe der Grasnarbe ver-

läuft, lässt Tageslicht herein und je nach Wahl des Fenstertyps abgestandene Luft heraus“, so der GÜF-Fachmann. Auf Wunsch kommt für frische Luft im Kellerinneren immer häufiger auch ein automatisches Be- und Entlüftungssystem zum Einsatz. Dies ist dort ebenso wirksam und verrichtet automatisch seinen Dienst wie auch in den oberen Stockwerken. Wichtig ist bei allen Ausstattungsvarianten des Kellers, dass sie von einem Fachbetrieb wie den Unternehmen der GÜF installiert werden, damit eine ordnungsgemäße Statik, Dämmung & Co. des Untergeschosses gewährleistet sind. Auch eine kurze Bauzeit und ein vertraglich vereinbarter Festpreis gehören bei den RAL-zertifizierten Kellerherstellern zum Standard. (GÜF/FT)



Foto: GÜF/KAMPA/Knecht Kellerbau/Michael Christian Peters

konrad
herrliche Markisen
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff
ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN
sowie Haustüren & Wintergärten
www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

Wenn der Garten ächzt

Was Hobbygärtner jetzt gegen Hitzestress tun können

Mulchen, trockenheitsresistente Arten, klimaangepasste Gehölze - Gartenbauexperte gibt Empfehlungen für den Sommer.

Die Temperaturen steigen, der Boden trocknet aus, die Pflanzen welken: Hitzestress ist für unsere Gärten längst fester Bestandteil des Sommers. „Wer die richtigen Maßnahmen ergreift, schützt seinen Garten und spart sich erheblich Arbeit und Frustration“, weiß Dr. Lutz Popp, Gartenbauexperte beim Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. (BLGL).

Mulchen:

die beste Sofortmaßnahme

Mulchen ist die einfachste und wirkungsvollste Maßnahme, die Hobbygärtner sofort ergreifen können. Eine Schicht aus organischem Material, wie Rasenschnitt, Ernteabfällen oder Stroh auf offenen Beeten wirkt wie eine Isoliermatte: Der Boden heizt sich langsamer auf, die Verdunstung sinkt und der Gießaufwand geht spürbar zurück. Nebenbei profitieren auch Bodenlebewesen wie Würmer und Mikroorganismen - diese zersetzen das Material und wandeln es

in wertvollen Humus um.

„Wer mulcht, gießt weniger und wer weniger gießt, hat mehr Zeit, seinen Garten wirklich zu genießen“, sagt Dr. Popp. Wer kein Mulchmaterial hat, sollte die oberste Bodenschicht nach dem Gießen regelmäßig auflockern. Das unterbricht die feinen Kapillaren im Boden, durch die sonst Feuchtigkeit nach oben steigt und verdunstet. Ganz nach dem alten Sprichwort: „Einmal hacken spart zweimal gießen.“

Trockenheitsverträgliche Arten als langfristige Strategie

Wer den Garten klimaresilient aufstellen will, kommt an der Artenfrage nicht vorbei. So sind zum Beispiel Sommer-Portulak, Spargel- und Helmbohne sehr gut trockenheitstolerant. Wärmeliebende Kulturen wie Auberginen, Süßkartoffeln oder Kichererbsen, die früher als Exoten galten, wachsen jetzt zuverlässig.

„Der Klimawandel stellt uns vor echte Herausforderungen, aber er ermöglicht den Anbau von Kulturen, die hier früher nicht reiften“, betont Dr. Popp. „Wer seinen Anbauplan vielfältig gestaltet, ist gegen schlech-

te Jahre besser abgesichert.“

Gehölze: Weitsicht zahlt sich aus
Nicht nur im Gemüsebeet, auch im Gehölzsoriment vollzieht sich ein Wandel. Wer neben üblichen heimischen auch andere Gehölze pflanzen möchte, kann auf wärme- und trockenheitsverträgliche Arten zurückgreifen wie Blumen-Esche, Felsen-Ahorn und Thüringische Mehlbeere. Bei Neupflanzungen ist darauf zu achten, regelmäßig durchdringend zu gießen, mit circa 20 - 30 Litern

pro Gießgang.

„Für den Garten der Zukunft lohnt es sich, neue Pflanzenarten zu verwenden“, sagt Dr. Popp. „Wer das heute beim Pflanzen berücksichtigt, wird in Zukunft einen Garten haben, der Hitze aushält und Schatten spendet.“ Mehr Informationen und praktische Tipps gibt es auf der Website des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflege e. V.: <https://www.gartenbauvereine.org/>. (BLGL)



Der Klimawandel stellt viele Hobbygärtner vor echte Herausforderungen. Foto: pixabay

AHR-HEIZOEL-SERVICE

Mineralölhandel Roland Hennig 0800 100 17 52
(gebührenfrei)

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizoel-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität

Schuh- und Schlüsseldienst

Petra Uebach
Bahnstraße 12
53894 Mechernich

Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

Mittwochs
geschlossen!

Hilgers & Partner

Holzbau-Zimmerer
GmbH & Co KG

Hilgers & Partner GmbH & Co KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna

Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Strandkultur traf Kölsch vum Dörp

Konzert der Kelz Boys begeisterte Anfang August im Seepark Zülpich

Ein Strandkultur-Konzert mit „Kölsche Tön“ - und das den ganzen Abend. Am Donnerstag, 6. August, standen die Kelz Boys erstmals auf der Bühne unter Palmen im Seepark Zülpich.

Die „Jonge von neevenaan“ begeisterten das Publikum mit bekannten kölschen Hits und rockigen Eigenkreationen. An der Zülpicher Riviera sorgten sie garantiert für ausgelassene Stimmung und eine einzigartige Strandparty. Es war bereits die sechste Saison der Konzertreihe, die seit 2020 regelmäßig im Sommer regionale Bands und Musiker sowie Mundart-Artisten in den Seepark holt.

Die Gäste genießen dabei tolle Konzertabende unter Palmen mit handgemachter Live-Musik und bestem Blick auf den See. Unter dem Motto „Kölsch vum Dörp“ standen nun erstmals die Kelz Boys auf der Strandbühne. Das musikalische Rezept der sechs Musiker: Ein Schuss Rock’n’Roll, eine ordentliche Portion kölsche Hymnen, eine sanfte Prise Nostalgie und eine große Menge Party mit Hätz.

Die Kelz Boys, das sind Frontmann Volker, Bassist Sverre, Lead-Gitarrist Chris, Rhythmus-Gitarrist Ole, Schlagzeuger Simon und Keyboarder der Maxi.

Gegründet wurde die Band im Sommer 2022. Ursprünglich aus einer Schnapsidee unter Nachbarn entstanden, findet sich der Gründungs-ort bis heute im Bandnamen wieder. Seit 2024 spielen die Kelz Boys bei Sitzungen, Festen sowie großen Konzerten als Support-Act, unter anderem der kölschen Band „Räuber“. Im Sommer 2025 waren die Kelz Boys zudem Vorgruppe von „Brings“ bei ihrem eigenen Open-Air in Kelz.

Die Jungs haben das Hätz am rechten Fleck und sorgten auch bei der Strandkultur im Seepark für 111 Prozent Stimmung. Für die Konzerte steht ein bestuhlter Bereich am Strand direkt vor der Bühne zur Verfügung. Weiterhin konnten die Besucher den Auftritten auf der



Die Kelz Boys traten mit „Kölsch vum Dörp“ am 6. August im Seepark auf



Die Stimmung bei den Gästen hätte nicht besser sein können

weitläufigen Sandfläche oder der Relax-Liege wiese beiwohnen. Auch die Parkgastronomie Strandbud ist während der Strandkultur geöffnet und bietet kühles Bier und kleine Speisen.

Auch der Kletter- und Seilrutschenparcours Flying Fox war während des Konzerts geöffnet. FH

Kelz Boys Frontmann Volker de Vegt hatte, genau wie seine Bandkollegen, sichtlich Spaß am Auftritt im Seepark





Sport mit Brille: Gut sehen ist nicht immer gut geschützt

Millionen nutzen ihre Alltagsbrille, doch bei Tempo zählt mehr als Sehschärfe

Rund 22,8 Millionen Menschen mit Brille tragen laut aktueller Allensbach-Brillenstudie auch bei Sport- oder Freizeitaktivitäten eine Sehhilfe. Mehr als vier von fünf davon nutzen die normale Alltagsbrille, nur rund jeder Zehnte eine spezielle Sportbrille. Doch bei Tempo, Lichtwechseln, Stößen oder Stürzen zählt mehr als Sehschärfe: Die Brille muss sicher sitzen, schützen, bruchstark sein und zuverlässig Orientierung ermöglichen. Das Kuratorium Gutes Sehen (KGS) rät zu Sehlösungen, die auf Sportart, Sehbedarf und Bewegung abgestimmt sind.

Sport mit Alltagsbrille: Wann sie an Grenzen kommt

Beim Spaziergang oder auf einfachen Wanderwegen kann die normale Brille

ausreichen. Anders sieht es aus, wenn Tempo, Gelände oder schnelle Richtungswechsel ins Spiel kommen, etwa beim Mountainbiking, Trailrunning, Inlineskaten, Tennis, Padel oder Wassersport. Dann braucht es eine Lösung, die gutes Sehen ermöglicht, die Augen schützt und sicher sitzt. Wer Schlaglöcher, Wurzeln, Bälle oder Hindernisse zu spät erkennt, reagiert später. Bei Sturz, Aufprall oder Ballkontakt kann eine normale Brille selbst zum Risiko werden, etwa wenn Gläser oder Fassung brechen. „Gutes Sehen beim Sport bedeutet mehr als reine Sehschärfe“, sagt Dr. Gernot Jendrusch vom Lehr- und Forschungsbereich Sportmedizin und Sporternährung der Ruhr-Universität Bochum. „Entscheidend ist auch,

wohin der Blick geht und in welcher Entfernung gesehen werden muss. Beim Golf sind Ball, Boden und Ferne wichtig, beim Radfahren in gebeugter Haltung vor allem der Blick nach vorn und unten. Deshalb muss die Korrektur zur Sportart passen, nicht nur zur Sehstärke. Genauso wichtig ist, dass die Lösung sicher sitzt, schützt und bei Belastung bruchstärker ist als eine normale Alltagsbrille.“

Wie wichtig dieser Schutz sein kann, zeigt eine Auswertung von mehr als 220.000 Vereinssportverletzungen: Augenverletzungen sind zwar vergleichsweise selten, können aber schwerwiegend sein.

Fast jeder fünfte Fall mit Beteiligung der Augen musste im Krankenhaus behandelt werden, etwa jeder siebte wurde operiert. Umso wichtiger sind sporttaugliche Sehlösungen, die nicht nur korrigieren, sondern auch schützen.

Jede Sportart stellt eigene Anforderungen

Besonders sichtbar wird der Bedarf beim Radfahren: 37 Prozent der Brillenträger, die bei Sport oder Freizeitaktivitäten eine Sehhilfe nutzen, tragen sie auf dem Rad. Fast genauso häufig kommt sie beim Wandern zum Einsatz. Doch je nach Aktivität muss eine Brille Unterschiedliches leisten: auf dem Rad vor Wind, Insekten und Blendung schützen, mit dem Helm funktionieren und gegebenenfalls Kontraste verbessern; beim Wandern oder Trailrunning sicher sitzen und wechselndes Licht ausgleichen; beim Wassersport Reflexionen und UV-Strahlung reduzieren; bei Ball- und Kontaktsportarten vor Stößen schützen.

Die Auswahl ist heute breiter als früher. Für viele Sportarten kommen Sportbrillen mit individueller Sehstärke infrage, je nach Glasform direkt verglast oder mit Korrektoreinsatz hinter dem Sportglas. Bei stark gewölbten Shield-Sportbrillen können Optical Inserts oder Clip-ins eine Lösung sein. Selbsttönende Gläser können bei wechselndem Licht hel-

fen, kontraststeigernde Filter machen Konturen deutlicher, polarisierende Gläser reduzieren Spiegelungen, etwa auf Wasser, gegebenenfalls auf Schnee oder nasser Straße. Wer Kontaktlinsen trägt, sollte zusätzlich an Schutz vor UV-Strahlung, Wind, Staub und Insekten denken, etwa durch eine Schutz- oder Sportsonnenbrille.

Vor dem Kauf: Sehbedarf, Sportart und Sitz prüfen

Wer regelmäßig Sport treibt und eine Fehlsichtigkeit hat, sollte deshalb nicht allein nach Design oder spontan online auswählen. Wichtig ist eine fachliche Prüfung: Welche Variante ist sportartbezogen sinnvoll? Sitzt sie sicher? Funktioniert sie mit Helm, Cap, bei Schweiß, Temperaturwechseln und Bewegung? Fachgeschäfte mit entsprechender Spezialisierung lassen sich beispielsweise über die Augenoptiker-Suche unter <http://www.sehen.de/augenoptiker-suche/> finden.

Service-Check: So finden Sportler die passende Sehlösung

Sehbedarf klären:

Reicht eine Sportbrille mit individueller Sehstärke oder ist ein Korrektoreinsatz sinnvoll?

Lichtwechsel einplanen:

Bei häufigem Wechsel zwischen Sonne und Schatten können, je nach Sportart, selbsttönende Gläser helfen.

Reflexionen reduzieren:

Auf Wasser, Schnee oder nasser Straße können polarisierende Gläser störende Spiegelungen mindern.

Kontaktlinsen ergänzen:

Wer Kontaktlinsen trägt, sollte zusätzlich an Schutz vor UV-Strahlung, Wind, Staub und Insekten denken.

Ausrüstung testen:

Helm, Cap oder Kopfhörer am besten zur Anprobe mitbringen.

Schutzbedarf prüfen:

Bei Tempo, Sturzrisiko sowie Ball-, Schläger- oder Kontaktsport sind stoßfeste, als sportgeeignet geprüfte Lösungen wichtig.

Tipp: Wer unsicher ist, sollte die Sehansforderungen der eigenen Sportart fachlich prüfen lassen. (KGS)

mäder

Motorräder
Automobile

Reisemobile Verkauf und Vermietung

Marken E-Bikes / Pedelecs

EU-Neuwagen, speziell VW, Seat & Škoda

Reparaturwerkstatt für alle Marken

Marken E-Bikes /
Pedelecs mit
Bosch- und
Shimano-Antrieb

Verkauf, Finanzierung, Leasing, Service

Wir sind **JOBRAD** und
BIKELEASING Partner.

**E-Bikes
ab 2.390€
vorrrätig**

Hüttenstr. 59 · 53925 Kall

Tel. (02441) 6670 · www.honda-maeder.com

Radeln nach Zahlen

Kreisweites Knotenpunktsystem macht Touren einfacher erlebbar - Radwegenetz ist mit den angrenzenden Kreisen und Belgien vernetzt

Mit der Einführung eines flächendeckenden Knotenpunktsystems setzt der Kreis ein starkes Zeichen für modernen Radverkehr und nachhaltigen Tourismus. Das neue Orientierungssystem verbindet Komfort und grenzenlose Mobilität - für Einheimische ebenso wie für Gäste. Inzwischen ist auch der abschließende Aufbau der Informationstafeln abgeschlossen, so dass das „Radeln nach Zahlen“ jetzt im Kreis Euskirchen und in angrenzenden Regionen lückenlos möglich ist. Dazu sagt Achim Blindert, der Allgemeine Vertreter des Landrats: „Mit dem neuen Knotenpunktsystem investiert der Kreis nicht nur in moderne Radverkehrsinfrastruktur, sondern in Lebensqualität, nachhaltige Mobilität und eine Region, die sich auf zwei Rädern noch besser entdecken lässt.“

Radfahren wird künftig einfacher als je zuvor: Mit der Einführung eines kreisweiten Knotenpunktsystems entsteht ein intuitives und zukunftsweisendes Leitsystem, das die bisherige Beschilderung sinnvoll ergänzt und das Radwegenetz auf ein neues Niveau hebt. Die Maßnahme geht auf die Integrierte Gesamtverkehrsplanung (IGVP) zurück und schafft eine einheitliche Wegweisung nach dem üblichen Standard.

Das Prinzip ist ebenso einfach wie überzeugend: Wer von Knotenpunkt zu Knotenpunkt fährt, kann seine individuelle Route ganz unkompliziert anhand von Nummern zusammenstellen - ohne Kartenstudium oder Ortskenntnisse. Dieses bewährte Konzept, bekannt als „Radeln nach Zahlen“, begeistert seit Jahren Millionen Radfahrende in den Niederlanden und setzt sich inzwischen auch in Nordrhein-Westfalen flächendeckend durch.

Mehr Freiheit auf zwei Rädern

Das neue Knotenpunktsystem eröffnet völlig neue Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung. Familien finden kinderleicht sichere Touren, ambitionierte Radfahrerinnen und Rad-

fahrer können individuelle Strecken kombinieren, und Gäste entdecken die Region flexibel und unabhängig. Gleichzeitig profitieren Hotels, Pensionen und gastronomische Betriebe davon, ihren Gästen maßgeschneiderte Tourenvorschläge anbieten zu können.

Ein besonderer Gewinn ist die überregionale Vernetzung: Erstmals wird das Radwegenetz nahtlos mit den angrenzenden Kreisen sowie dem belgischen Knotenpunktsystem verbunden. Gemeinsam mit der RadRegion Rheinland entstehen dadurch attraktive Angebote für Tages- und Mehrtagestouren - ein wichtiger Impuls für den Radtourismus und die wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Investition in die Mobilität der Zukunft

Für die Umsetzung wurden rund 400 Schilderpfosten mit Fundamenten, 900 Pfeilwegweiser, 1.600 Zwischenwegweiser, 100 Routenwegweiser, 2.300 Routenplaketten sowie 120 Knotenpunkthüte installiert. Gleichzeitig wurden rund 500 ältere Schilder zurückgebaut und das bisherige System modernisiert. Ergänzt wird das neue Netz durch 104 Informationstafeln, die Besucherinnen und Besuchern den Einstieg in das Knotenpunktsystem erleichtern.

Insgesamt wurden rund 400.000 Euro in das Projekt investiert - etwa 350.000 Euro in die wegweisende Beschilderung und weitere 50.000

Euro in die Informationsinfrastruktur. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Einführung des Knotenpunktsystems mit einer Förderquote von 70 Prozent.

Die Vorteile auf einen Blick

- Individuelle Touren einfach nach Zahlen planen
- Perfekt für Familien und Freizeitradler
- Einheitliche Orientierung für Einheimische und Gäste
- Nahtlose Vernetzung mit den Nachbarkreisen und Belgien
- Mehr Sicherheit durch Einbindung in das Rettungsleitsystem
- Stärkung des Tourismus und der regionalen Wirtschaft
- Vom ADFC empfohlen und als Qualitätsmerkmal anerkannt



projekt.bike
INKLUSIV

BIKEFITTING



ERGONOMIE-BERATUNG



BODYSKAN





Auf der Heide 25
53947 Zingsheim
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike

TOP MARKEN
u.a.

- NOX CYCLES
- KALKHOFF
- FOCUS
- CAMPUS
- POISON
- NOLOO
- MONDRAKER
- HOFMACHT
- Affenzahn

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER



Ausflugsziel für die ganze Familie

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten. Gerade wenn das Wetter wieder nicht mitspielt sind die Ausstellungen ein beliebtes Ausflugsziel.

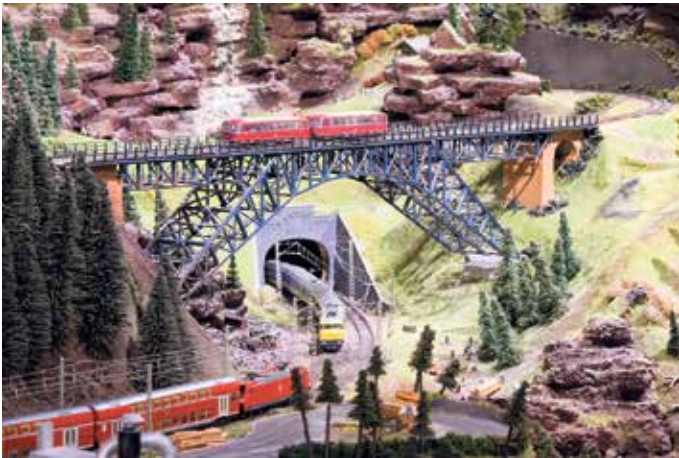
Zum einen die berühmte **ArsKRIPPANA**, welche zu jeder Jahreszeit interessant ist, es wird nicht nur Kunst und Kultur gezeigt. So ist aktuell eine besondere 3D-Installation des flämischen Meisters Pieter Brueghel zu bewundern. Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKRIPPANA wird sie verblüffen,

nein, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.

Dann die ArsFIGURA, eine Puppen- und Automatenausstellung mit interessanten Einblicken in alte vergangene Zeiten. Schlendern Sie durch den Nachbau einer Gasse des 19. Jahrhunderts, wie damals

zur Kaiserzeit, und lassen Sie sich begeistern vom animierten Treiben der damaligen Zeit. Genießen Sie die zauberhafte und detailreich in Szene gesetzte Welt, mit wertvollen Sammlungen.

Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr.



Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 21.8.-8.9.2026,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



500 g vac.

5²⁹ €



500 g vac.

5⁵⁹ €



1 Kilo Bohnen

12⁷⁹ €

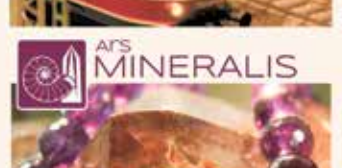


1 Kilo Bohnen

15⁶⁹ €

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Eine Vielzahl an Erlebniswelten
Dann gibt es die **ArsTECNICA, Modellbahnausstellung** - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als

200qm großen H0-Anlage. Technik im Modell, welche nicht nur Kinder-
augen zum Staunen bringt.
Im gleichen Gebäude befindet sich
die Ausstellung „Grenzgeschichten“
auch „OldHistories“ genannt.
Ein Dorf, zwischen zwei Ländern
und vielen Geschichten, die dieser
Ort zu erzählen hat. Geschichten
aus dem damaligen Nachkriegsge-
schehen, vom Kaffeeschmuggel, von
Wilderern und dem Wiederaufbau.
„Das hat Opa auch immer erzählt!“,
schwärmt eine Besucherin.
Und natürlich darf das Modellbahn-
fachgeschäft nicht fehlen.
In der ArsTECNICA gibt es für Sammler
und Modellbahnbauer von fast allen
gängigen Herstellern ein großes
Programm. Ob Ersatzteile für die alte
Märklin-Lok oder Modellbauhäuser
und Modellautos. Für den erfahrenen
Modellbauer oder für Neueinsteiger,
hier wird man fündig. Aber auch kre-

atives Bastel- und Spielzeug. So auch
eine riesige Auswahl an Puzzeln und
auch Plüschtieren und Klemmbau-
steinen so u. a. von Lego und die
seltenen Sammlermodelle von Tim
und Struppi. Die ArsTECNICA ist don-
nerstags, freitags und samstags von
12 bis 18 Uhr geöffnet.
Unsere kleinen Tipps: Schlendern
Sie noch durch die **ArsMINERALIS**,
das Schmuck-, Mineralien-, Natur-
heilmittel-Fachgeschäft, mit einem
breiten Angebot kleiner und großer
Schätze. Hier findet man auch Ge-
schenkideen in allen Preisklassen.
Direkt gegenüber ist der belgische
Supermarkt **DELHAIZE**, mit den
günstigen Kaffeepreisen und einer
riesigen Auswahl an belgischen Spe-
zialbieren und Schokolade.
Und im Café-Bistro **Old Smuggler**
gibt es auch den leckeren belgischen
Kuchen zu genießen.
Und ganz wichtig: den belgischen

Reisfladen nicht vergessen.
Und noch etwas gibt es in Losheim:
Das Möbel-Outlet **Ludwig** - eine
breite Auswahl von Markenmöbeln
zu günstigen Preisen.
Infos und Öffnungszeiten:
www.losheimermöbeloutlet.com
Adresse fürs Navi: GrenzGenuss -
Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/
Eifel direkt an der deutsch-belgi-
schen Grenze.
www.grenzgenuss.net



„Operation Speed „im Kreis Euskirchen

Zahlreiche Verstöße festgestellt

Vom 3. bis zum 9. August fand die
diesjährige „Operation Speed“ statt.
Im Rahmen der europaweit abge-
stimmten Aktionswoche des Poli-
zeinetzwerks RoadPol standen Ge-
schwindigkeitsverstöße und damit
die Verkehrssicherheit besonders im
Fokus. Auch die Polizei Euskirchen
führte verstärkt Geschwindigkeits-
kontrollen durch, insbesondere an
unfallträchtigen Strecken und dort,
wo eine erhöhte Gefährdung für
Verkehrsteilnehmende besteht.
Auch im Kreis Euskirchen beteilig-
te sich die Polizei an der Aktions-

woche. Insgesamt kontrollierte die
Polizei 5.221 Fahrzeuge. Dabei wur-
den 343 Geschwindigkeitsverstöße
festgestellt. Ein besonderes Augen-
merk lag dabei auf den Motorrad-
fahrenden. Gerade bei Motorrädern
können überhöhte Geschwindigkei-
ten schwerwiegende Folgen haben.
Im Rahmen der Kontrollen wurden
zahlreiche Kräder festgestellt, deren
Fahrerinnen und Fahrer zu schnell
unterwegs waren. Bei einer Ge-
schwindigkeitskontrolle am Sams-
tag, 8. August, im Südkreis des Krei-
ses Euskirchen wurden insgesamt

55 Fahrzeuge festgestellt, die zu
schnell unterwegs waren. Darunter
befanden sich 23 Motorräder. Ins-
gesamt wurden zehn Fahrverbote
ausgesprochen. Besonders deutlich
überschritt ein 55-jähriger Motor-
radfahrer aus den Niederlanden
die zulässige Geschwindigkeit. Bei
erlaubten 50 km/h wurde er mit
129 km/h gemessen. Damit lag die
Überschreitung bei 75 km/h. Der
Motorradfahrer musste eine Sicher-
heitsleistung hinterlegen. Neben
den repressiven Maßnahmen setzt
die Polizei auch auf Prävention.

Im Rahmen einer Präventionsver-
anstaltung für Motorradfahrende
konnten etwa 120 Motorradfahre-
rinnen und Motorradfahrer erreicht
und für die besonderen Gefahren
überhöhter Geschwindigkeit sensi-
bilisiert werden.
Auch über die „Operation Speed“
hinaus wird die Polizei Euskirchen
die Einhaltung der vorgeschriebe-
nen Geschwindigkeiten weiter im
Blick behalten und appelliert an
alle Verkehrsteilnehmenden: Runter
vom Gas - damit alle sicher ans Ziel
kommen.

HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Die große Radtour

Heute stand die große Fahrradtour mit Mama und Papa an. Nach dem Frühstück packten sie die Fahrräder und fuhren gemeinsam mit Mama und Papa los. Lotti bekam ihren besonderen Platz: eine kleine Sitzstange direkt am Lenker von Leons Rad. So konnte Lotti zwischendurch landen und sich ausruhen, wenn ihr das Fliegen zu anstrengend wurde.

Der Weg führte an einem Fluss entlang, vorbei an Wiesen voller Margeriten und Klatschmohn. Lotti breitete die bunten Flügel aus und genoss den Fahrtwind. „Wie schön, wie schön!“, rief der Papagei begeistert und flog eine Runde um die ganze Familie, bevor sie sich wieder auf ihre Stange setzte.

Nach einer Weile kamen sie an einen kleinen Fluss, den man nur mit einer Fähre überqueren konnte. Lina staunte, als das kleine Boot mit ihren Fahrrädern beladen wurde. Der Fährmann erklärte, wie die Fähre mit einem Motor und einem Seil sicher ans andere Ufer gezogen wurde. Leon durfte sogar mithelfen, das Seil zu halten.

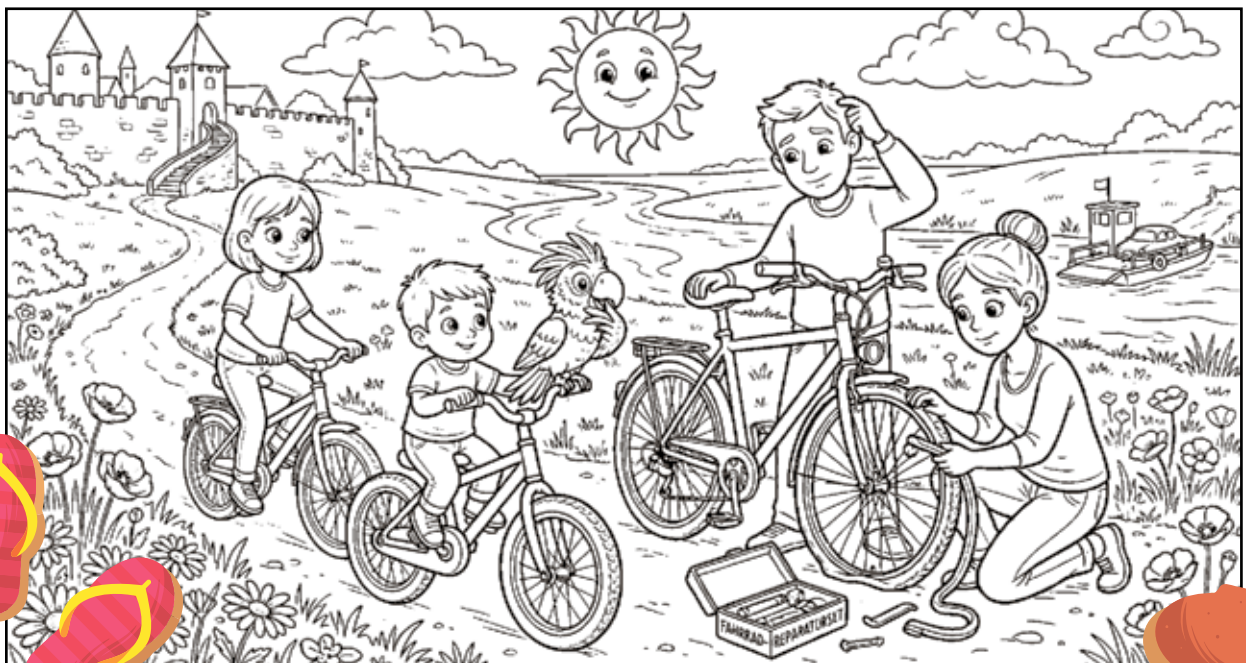
Am anderen Ufer angekommen, radelten sie weiter in eine kleine, alte Stadt. Dort erwartete sie eine alte Stadtmauer aus riesigen Steinen. Die Kinder kletterten die schmale Treppe hinauf und liefen ein Stück auf der Mauer entlang. Papa erzählte, dass früher Wächter auf dieser Mauer patrouilliert hatten, um die Stadt zu beschützen. Leon stellte sich vor, selbst ein Wächter zu sein. An

einer breiten Stelle spielten die beiden Geschwister hinter einem alten Turmvorsprung. Leon rief laut „Feinde in Sicht!“ und tat so, als würde er mit einem imaginären Schwert die Stadt verteidigen. Lina entdeckte eine kleine Nische im Stein und schoss unsichtbare Pfeile.

Nach der Besichtigung stand der Rückweg an. Doch gab es ein lautes Zischen. Papas Vorderreifen war platt. Er stieg vorsichtig ab und betrachtete kopfschüttelnd den Reifen. „Ausgerechnet jetzt“, seufzte er. „Kein Problem“, sagte Mama lachend und holte das Reparaturset aus der Fahrradtasche. Mit geübten Handgriffen löste sie den alten Schlauch und zog einen Neuen ein.

Lina und Leon staunten. „Wo hast du das gelernt?“, fragte Leon bewundernd. „Das hat Opa mir beigebracht“, antwortete Mama. Papa reichte ihr dabei die Werkzeuge und schaute fast ein wenig neidisch, wie mühelos ihr die Reparatur gelang. Am Ende drückte er ihr scherzhaft einen Kuss auf die Wange und nannte sie seine „waschechte Fahrradmechanikerin.“

Nach nur wenigen Minuten konnte die Fahrt weitergehen. Die Sonne stand schon tief, als die Familie endlich wieder zu Hause ankam. Lotti setzte sich müde auf ihre Stange im Wohnzimmer, steckte den Kopf unter den Flügel und murmelte noch leise: „Schöner Tag, schöner Tag.“



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 19. August

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Straße 8a, 53947 Nettersheim, 02486 911080

Donnerstag, 20. August

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Freitag, 21. August

Martin-Apotheke

Kölnstraße 55, 53909 Zülrich, 02252 6662

Samstag, 22. August

Adler-Apotheke

Bahnstraße 31, 53894 Mechernich, 02443 901009

Sonntag, 23. August

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441 994620

Montag, 24. August

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443 48080

Dienstag, 25. August

Sonnen-Apotheke

Kölner Straße 58, 53940 Hellenthal, 02482 1387

Mittwoch, 26. August

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Straße 49, 53947 Nettersheim, 02486 8288

Donnerstag, 27. August

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445 852990

Freitag, 28. August

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449 8444

Samstag, 29. August

Eifel-Apotheke

Bahnstraße 1, 53949 Dahlem, 02447 271

Sonntag, 30. August

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440 9599880

Montag, 31. August

Adler-Apotheke

Schleidener Straße 20, 53940 Hellenthal, 02482 2206

Dienstag, 1. September

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445 852222

Mittwoch, 2. September

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443 4220

Donnerstag, 3. September

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443 904904

Freitag, 4. September

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441 994620

Samstag, 5. September

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449 8444

Sonntag, 6. September

Kolping-Apotheke

Kolpingstraße 3, 53894 Mechernich, 02443 2454

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierarzt-Notdienste im Kreis

Euskirchen

Samstag, 22. August

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/

Dr. Unland

Kommern,

02443 6638

Sonntag, 23. August

Tierarztpraxis Hartung

Schleiden, 02445 852191

Samstag, 29. August

Tierarztpraxis Braßeler-

Lahsberg

Mechernich,

02484 9186793

Sonntag, 30. August

Tierarztpraxis Minister

Bad Münstereifel,

02253 542354

[www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/](http://www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste)

alle-notdienste

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Personenbeförderung seit 1962



Goebel, Kall



(0 24 41) - 42 73 od. 77 66 11

Fahrten zu allen Gelegenheiten u.a. Krankenfahrten, spez.: Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung u. Chemo.

POETES® Kanaltechnik
www.poeteskanaaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706

(Ortsstarif)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 02. September 2026
Annahmeschluss ist am:
27.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
RUNDBLICK EIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Blankenheim	Michael Hermanns
CDU Hellenthal	Giuseppe Uccello
CDU Kall	Willi Frauenrath
CDU Nettersheim	Guido Kurth
SPD Hellenthal	Werner Wamser
SPD Kall	Emmanuel Kunz
SPD Züllich	Thorsten Mette
FDP Blankenheim	Manfred Fries
FDP Hellenthal	Peter Rauw
FDP Kall	Petra Kanzler
FDP Schleiden	Jan Griskewitz
UWV Züllich	Gerd Müller
UWV Hellenthal	Hans Mießeler
UNA Nettersheim	Werner Breitbach
Bündnis 90/Die Grünen Hellenthal	Gunter Echtele

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Blankenheim, Hellenthal, Kall, Nettersheim, Schleiden und Züllich. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtfertigung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATER/IN
Daniela Garbotz
Mobil +49 176 19 2600 24
d.garbotz@rautenbergberg.media
Sieglinde Jung
Mobil +49 176 19 2600 26
s.jung@rautenbergberg.media
Rose Neumann | Fon 02241 260-170
r.neumann@rautenbergberg.media
Heinz-Joachim Neumann | Fon 02241 260-167
h.j.neumann@rautenbergberg.media
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Pressevertrieb GmbH
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote
Maler
Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche
Bekannntschaft
SIE, Ende 40, 1,67 groß, schlank sucht einen Partner für eine ehrliche, liebevolle Beziehung. Melde Dich! diangel3378@gmail.com



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Ich verstehe was, was du nicht sagst
Kabarett-Theater und Songs mit Melanie Haupt und Judith Jakob

Am Samstag, 5. September, um 20 Uhr, beginnt die neue Spielzeit im „Kulturhaus theater 1“, Langenhecke 4 in Bad Münstereifel. Die renommierte Kabarettistin Melanie Haupt zeigt ihr neuestes Programm „Ich verstehe was, was du nicht sagst“, das sie gemeinsam mit ihrer kongenialen Partnerin Judith Jakob und dem virtuosen Musiker Jonathan Bratoëff inszeniert hat. Es hat sich mittlerweile zur Tradition entwickelt, dass Melanie Haupt zur Spielzeiteröffnung gastiert und die Betreiber des Kulturhauses freuen sich sehr, dass sie sich wieder dafür bereit erklärt hat, denn üblicherweise tritt sie in großen Häusern oder im Fernsehen auf. Ihr Programm, bei dem es um Kommunikation geht, beschreiben die drei folgendermaßen: Brigitte ist Kinderbuchautorin und arbeitslos. Klar, sowas schreibt heute alles die KI. Ein bisschen beneidet sie ihre beste Freundin Gala. Die ist Influencerin und scheffelt Geld wie Heu und das ganz ohne Inhalte. Aber dann kommt plötzlich ein Jobangebot aus dem SchwarzWeißHaus: Der Präsident hat ein Kommunikationsproblem (soll ja vorkommen). Ein seltsames Ei hängt in der Luft. Er

ist richtig sauer, denn es macht ihm seine schönen Umfragewerte kaputt. Das Ei ist längst viral gegangen. Googlehupf und FinstaKram haben ihre Allgorithmen losgeschickt, um aus der Angst der „User“ ihre Profite zu schlagen. Jetzt gilt es dem Volk diesen Sachverhalt in einfacher Sprache zu erklären, damit niemand durchdreht. Wird Brigitte es schaffen, die „richtigen“ Worte zu finden? Gibts die überhaupt? Jede Kommunikation ist ein Unikat. Nicht umsonst steckt das Wort Unikat im Wort Komm-Unikat-ion schon mit drin! Gerne ist sie auch ambivalent. Vor allem, wenn man miteinander in einen gewaltfreien Dialog tritt. Und vieles ist ohne Worte. Dann hilft nur noch eins: Singen! Man kann nicht gleichzeitig singen und Angst haben. Zusammen mit dem Musiker Jonathan Bratoëff werden Melanie Haupt und Judith Jakob den Versuch wagen, ganz offensichtlich zwischen den Zeilen und unter Zuhilfenahme der Kommunikationstheorien von Schulz von Thun vieles und doch wenig zu sagen, was Sie über Kommunikation wissen sollten. Tickets gibt es an der Tageskasse; Kartenzahlung ist nicht möglich. Es wird empfohlen, unter 02257-4414 oder unter kulturhaus@theater-1.de zu reservieren. Reservierungswünsche, die erst am Tag der Veranstaltung eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

geburt 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €

HALLO ZOO

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Berufe im Finanzsektor

Geld verwalten, Investitionen begleiten oder Unternehmen beraten, Berufe im Finanzsektor sind vielseitiger, als man zunächst denken mag. Ob bei Banken, Versicherungen, Steuerkanzleien oder in der Finanzabteilung mittelständischer Betriebe, Fachkräfte werden in diesem Bereich weiterhin gesucht. Der Stellenmarkt bietet Chancen für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Fachkräfte.

Vielfältige Berufsbilder:

Der Finanzsektor umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten. Klassische Berufe sind Bankkaufleute, Versicherungskaufleute oder Steuerfachangestellte. Hinzu kommen Finanzbuchhalter, Controller, Finanzberater oder Analysten. Auch spezialisierte Aufgaben wie Risikomanagement, Kreditprüfung oder Vermögensverwaltung gehören dazu. In vielen Unternehmen arbeiten Finanzfachkräfte zudem eng mit anderen Abteilungen zusammen und tragen Verantwortung für Planung und Kontrolle.

Vorteile der Branche:

Ein Beruf im Finanzsektor bietet in der Regel stabile Beschäftigungsverhältnisse und klare Karrierewege. Die Arbeit ist meist gut strukturiert, oft mit geregelten Arbeitszeiten. Hinzu kommen vergleichsweise attraktive Verdienstmöglichkeiten, insbesondere mit zunehmender Erfahrung oder Zusatzqualifikationen. Viele Arbeitgeber investieren regelmäßig in Weiterbildungen, da Fachwissen und rechtliche Kenntnisse regelmäßig aktualisiert werden müssen. Auch lässt sich erlangtes Wissen im Privat-



leben nutzen, da ein guter Überblick über die Finanzwelt auch für Klarheit in den eigenen Finanzen sorgt.

Zukunftssicherheit und Entwicklung:

Trotz Digitalisierung und Automatisierung gilt der Finanzsektor als zukunftssicher. Standardaufgaben werden zwar zunehmend digital erledigt, gleichzeitig steigt der Bedarf an qualifizierter Beratung, Kontrolle und Analyse. Themen wie Altersvorsorge, Unternehmensfinanzierung oder nachhaltige Geldanlagen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Wer bereit ist, sich stetig fachlich weiterzuentwickeln und den Finanzmarkt zu beobachten, hat gute Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

Berufe im Finanzsektor verbinden Zahlenverständnis mit Verantwortung, Wandel und dennoch langfristigen Perspektiven. Für Menschen, die strukturiert arbeiten, Interesse an

wirtschaftlichen Zusammenhängen haben und einen sicheren Arbeitsplatz suchen, bleibt die Branche auch in Zukunft eine attraktive Option. (Text mit Hilfe von KI generiert)



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Eifel als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Eifel (m/w/d)





GLASMACHER
& WEIERMANN
IMMOBILIEN



WWW.G-W-IMMOBILIEN.DE

BERGSTR. 2
53894 MECHERNICH





Waldbrandmodul GFFF-V DE1 zurück aus Spanien

Johanniter-Feldküche unterstützte Feuerwehr bei der Bekämpfung von Waldbränden

Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen - Gemeinsam im europäischen Einsatz: Das Waldbrandmodul GFFF-V DE1 ist wohlbehalten aus seinem Einsatz in Spanien zurückgekehrt. Vom 30. Juli

bis 5. August unterstützten 56 Einsatzkräfte aus Feuerwehr-Spezialeinheiten, Partnerorganisationen und von den Johannitern die Bekämpfung von mehreren Waldbränden in

der Region Kastilien und León. Mit dabei waren auch vier ehrenamtliche Johanniter: **Raphael Graf, Jasper Moeninghoff, Jens Schmelmer** und **Nick Sebald** sorgten dafür,

dass die Feuerwehrleute zuverlässig versorgt wurden - von Lunchpaketen auf der Anreise bis zu frisch zubereiteten Mahlzeiten vor Ort.

Versorgung unter besonderen Bedingungen

Untergebracht war das Team in einem ehemaligen Kloster. Dort bereiteten die Johanniter aus mitgebrachten und frisch eingekauften Lebensmitteln täglich warme Mahlzeiten für die Einsatzkräfte zu. Bereits nach eineinhalb Tagen konnten die Waldbrände in der Nähe des Camps eingedämmt werden und das Team trat die Rückfahrt nach Bonn an. Regionalvorständin Verena Dienst begrüßte die Rückkehrer und dankte allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz: „Das war in diesem Jahr bereits der zweite Einsatz unseres Waldbrandmoduls. Das Engagement unserer Ehrenamtlichen und aller Unterstützenden im Hintergrund zeigt, wie wichtig eine starke Zusammenarbeit im europäischen Katastrophenschutz ist.“



Foto: Johanniter